

### Für einmal Wahl ohne Qual

Die laufende Legislatur wird am 31. August 2012 abgeschlossen sein. Vier der amtierenden Gemeinderäte sind bereit, ihre Arbeit in der nächsten Legislatur weiterzuführen. Damit ist Kontinuität garantiert. Die Leitung des Ressorts «Soziales» muss neu besetzt werden.



Am 6. Mai findet die Wahl der Gemeinderäte für die Amtsdauer 2012 bis 2016 statt. Im Urnenverfahren werden die Verantwortlichen für die einzelnen Ressorts bestimmt: «Präsidium», «Finanzen», «Soziales», «Bildung» und «Sicherheit». Gewählt ist, wer das absolute Mehr erreicht. Ein allfälliger zweiter Wahlgang ist für den 17. Juni vorgesehen. Die Kandidatin und die Kandidaten werden auf den Seiten 2 und 3 dieser Ausgabe vorgestellt.

Sie, liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler, haben die Wahl ohne Qual, denn für die fünf Sitze haben sich eine Kandidatin und vier Kandidaten zur Verfügung gestellt. Es gibt somit keine Auswahl. Wie auch immer: Ich bin überzeugt, dass sich der neu gewählte Gemeinderat auch in Zukunft mit viel Herzblut und Fachkompetenz für unsere attraktive Gemeinde Adligenswil mit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern einsetzen wird. Es warten viele Projekte auf die Realisation, es gibt viel zu tun, packen wir's – Sie und der gewählte Gemeinderat – gemeinsam an.

Ich wünsche Ihnen eine gute Wahl und uns Kandidierenden eindeutige Resultate.

**IHRE GEMEINDEPRÄSIDENTIN**  
**URSI BURKART-MERZ**

**Ein Blick zurück:  
 Vor zehn Jahren wurde  
 das Zentrum Teufmatt  
 feierlich eröffnet.**



## Zehn Jahre Zentrum Teufmatt Ein Ort der Begegnung

**Das Zentrum Teufmatt feiert am 6. Mai 2012 sein Zehnjahre-Jubiläum. Alle Adligenswilerinnen und Adligenswiler sind herzlich eingeladen.**

#### Gemeinde Adligenswil

«Mit dem Zentrum Teufmatt hat die Gemeinde ein Begegnungszentrum erhalten, das heute nicht mehr wegzudenken ist. Es bietet die verschiedensten Nutzungsmöglichkeiten, unter anderem für: Sport, Spiel, Schule, Vereine, Grossanlässe, Theater, Konzerte und nicht zuletzt für die Gemeindeversammlungen. Die Zusammenarbeit mit den drei Partnern Einwohnergemeinde und den beiden Kirchgemeinden ist nur positiv. Und wenn dann der Dorfplatz in naher Zukunft noch attraktiver wird, rundet sich das Ganze zu einer tollen Dorfmitte ab.»

#### Musikschule

«Im Zentrum Teufmatt hat die Musikschule mit ihren fünf Unterrichtszimmern, dem Leiterbüro und weiteren Nutzungsmöglichkeiten von Bühne, Saal und Musik-/Sitzungszimmer als Probe- und Aufführungsort ihr Zentrum erhalten. Zusammen mit den drei Musikzimmern im Dorfschulhaus 2 findet hier über 80 Prozent des Musikunterrichtes der Musikschule statt. Die Räumlichkeiten werden von Lehrpersonen und Schülern geschätzt. Musiklehrpersonen haben hier Gelegenheit für Kontakt und Austausch. Zentrum heisst Ort der Begegnung.»

#### Ludothek

«In der Ludothek zu arbeiten ist gegenüber den Bedingungen in der Obmatt wie Tag und Nacht. Aus dem Luftschutzkeller in der hintersten Ecke mit künstlichem Licht, knappen Platzverhältnissen und alten Regalen konnten wir in einen Raum ziehen, der zentral liegt, genügend Platz bietet und vor allem auch Tageslicht hat. Auch konnte die Ausleihe auf Computerbetrieb umgestellt werden. Es gab nur gute Rückmeldung von den Kunden.»

#### Bibliothek

«Mit dem Umzug ins Zentrum Teufmatt erhielten wir den idealen Standort: grosszügig, zentral, lichtdurchflutet. Seither wird die Bibliothek viel mehr von Erwachsenen aufgesucht, und für die Schülerinnen und Schüler ist sie einen Katzensprung von den Schulhäusern entfernt. Die Zahlen zeigen ein deutliches Bild: Unsere Bibliothek zählt zu den sehr gut frequentierten Anlagen. Die Bedürfnisse von jungen und älteren Besuchern können abgedeckt werden: Nebst einem stets aktuellen Medienangebot werden die Kinderecke, der Lesetisch und auch der Computer mit Internetzugang oft und gerne genutzt.»

#### Ev.-ref. Kirchgemeinde

«Da unsere Kirche, die Thomaskirche, Teil des Zentrums Teufmatt ist, bedeutet das Zentrum für uns als reformierte Kirchgemeinde ein Stück Zuhause, in dem wir zusammenkommen, feiern, arbeiten, leben können. Die Thomaskirche bietet Raum für Stille, unser Fo-

yer mit der Kaffeebar und den Fenstern zum Platz und Eingangsfoyer sowie unsere Büros und Unterrichtsräume schaffen Verbindung zum Dorfgeschehen. Es ist schön und spannend, mitten im Zentrum zu sein und immer wieder zu erleben, wie an diesem Ort die verschiedensten Menschen einander begegnen und miteinander ins Gespräch kommen.»

#### Kath. Kirchgemeinde

«Das sichtbare Zeichen für (katholisch) ist sicher die mitten in Adligenswil stehende Kirche. Dass mit der religiösen Gemeinschaft aber viel mehr verbunden ist, zeigt sich im Zentrum Teufmatt. Dank diesem zusätzlichen Raumangebot ist es möglich, die Vielfalt an Vereinsleben, Kultur, Betreuung und Jugendarbeit in einem geeigneten Umfeld zu leben.»

**ZUSAMMENGESTELLT VON**  
**ANNELIESE REICHLIN**

### Das Programm des 6. Mai

- 10.00 Uhr** Ökumenischer Familien-Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung. Eröffnung des Anlasses: Gemeindepäsidentin Ursi Burkart-Merz
- 11.00 Uhr** Apéro der beiden Kirchgemeinden
- 12.00 Uhr** Gratis Mittagessen, offeriert von der Einwohnergemeinde; Getränke zum Selbstkostenpreis
- 12.30 Uhr** **Saal:** Jugendorchester, **Bibliothek** mit Gratisausleihe, **Ludothek:** Im UG sowie im Freien werden Spiele bereitgestellt / Ausleihe
- 13.00 Uhr** Öffnung Kaffeebar, **Saal:** Verschiedene Workshops Musikschule, **Bibliothek:** Basteln mit alten Büchern / Hörspiel / Buchstart
- 16.00 Uhr** Ende der Veranstaltungen

Das Detailprogramm entnehmen Sie bitte am 6. Mai dem Anschlag vor Ort. Wir freuen uns auf viele neugierige Besucherinnen und Besucher.

### In dieser Ausgabe

<b>Wahlen</b> Die Kandidierenden stellen sich vor	<b>2/3</b>
<b>Ortsplanung</b> Öffentliche Mitwirkung	<b>5</b>
<b>Energiestadt</b> Adligenswil bald dabei	<b>8</b>
<b>Parteien</b> Im Zeichen der Wahlen	<b>9</b>
<b>Jubiläum</b> 100 Jahre Feldmusik Adligenswil	<b>15</b>

# So präsentieren sich die Kandidierenden für die Wahlen in den Gemeinderat

Diese fünf Frauen und Männer stellen sich für die Wahl in den Gemeinderat von Adligenswil am 6. Mai zur Verfügung. Die info-Redaktion gibt ihnen mit dieser Doppelseite die Plattform, sich vorzustellen.



**Ursi Burkart-Merz**  
Im Gemeinderat seit 1.9.2008  
Alter: 50  
Familie: verheiratet mit Urs, drei erwachsene Töchter (23, 19 und 18)  
Beruf: Gemeindepräsidentin, Schulleiterin Sekundarschule und Mutter/Hausfrau  
Partei: CVP  
Hobbys: Musik, Reisen, Lesen, Freundschaften pflegen, Wandern



**Markus Sigrüst-Kurmann**  
Im Gemeinderat seit 1.9.2004  
Alter: 57  
Familie: verheiratet, zwei erwachsene Kinder  
Beruf: Dipl. Bauingenieur FH/HTL/STV, Gemeindeamann, Finanzvorsteher  
Partei: CVP  
Hobbys: Lesen, Singen, Nordic Walking



**Peter Kälin**  
Im Gemeinderat seit 1.12.2006  
Alter: 60  
Familie: verheiratet, zwei erwachsene Söhne, zwei Enkelkinder  
Beruf: Gemeinderat (45%-Pensum)  
Partei: FDP.Die Liberalen  
Hobbys: Wenn es die Zeit erlaubt, singe ich nach wie vor gerne im St.-Martins-Chor, spiele Badminton, fahre im Sommer Motorrad, und im Winter beschäftige ich mich mit Briefmarken



**Guido Schacher**  
Im Gemeinderat seit 1.9.2008  
Alter: 42  
Familie: verheiratet mit Gabriela  
Beruf: eidg. dipl. Haustechnikinstallateur/Sanitär-Unternehmer  
Partei: SVP  
Hobbys: Natur, Jagen und mein Hund Ardo



**Pascal Ludin**  
neu  
Alter: 32  
Familie: ledig  
Beruf: Studium der Sozial- und Kommunikationswissenschaft, Geschäftsführer Hausverein Zentralschweiz und Geschäftsführer der Parteilsekretär  
Partei: SP  
Hobbys: Feuerwehr, Vereine, Freunde, Kochen und einfach auch zwischendurch mal nichts tun

**1. Welches sind Ihrer Ansicht nach die Kernaufgaben Adligenswils in den nächsten vier Jahren?**

Die wichtigsten Kernaufgaben für Adligenswil werden die Realisation des Alters- und Gesundheitszentrums und die Revision der Ortsplanung sein. Beim Alters- und Gesundheitszentrum geht es darum, eine finanziell tragbare und qualitative Lösung für die Bevölkerung, vor allem für unsere Senioren, zu finden. Bei der Revision der Ortsplanung sollen die Interessen der Landeigentümer und aller Einwohner möglichst auf denselben Nenner gebracht werden. Zu den Aufgaben in der nächsten Legislatur gehören auch die Einführung der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen, somit voraussichtlich der Bau eines Mehrzweckgebäudes sowie die verkehrsberuhigenden Massnahmen für vermehrte Sicherheit im Dorfzentrum. Zudem muss der Gemeinderat bestrebt sein, die Schulden abzubauen und Adligenswil attraktiv zu erhalten. Im November 2011 hat die Gemeindeversammlung beschlossen, eigenständig zu bleiben. Der Gemeinderat hat aber auch versprochen, mit den Nachbargemeinden weiterhin eine gute Zusammenarbeit zu pflegen. Dieses Versprechen gilt es in Zukunft einzuhalten, was bedeutet, bereits bestehende Zusammenarbeitsformen zu vertiefen und neue Bereiche zu erschliessen.

**3. Was zeichnet einen Gemeinderat/eine Gemeinderätin aus?**

Die Mitglieder eines Gemeinderates verfügen über Führungskompetenz. Sie handeln fair, ehrlich, vertreten keine Eigeninteressen, können auch einmal über sich selber lachen, sind team- und kritikfähig, hinterfragen, reflektieren ihre Tätigkeiten und haben «Rückgrat» auch bei Unangenehmem. Sie müssen zeitlich sehr flexibel, belastbar und engagiert sein. Die Mitglieder eines Gemeinderates haben ihre Gemeinde gerne.

**4. Ihr politisches Credo, in einem Satz zusammengefasst?**

Quer denken und geradlinig handeln, klar und herzlich, mit offenen Augen und Ohren.

**5. Welches ist Ihr Lieblingsort in Adligenswil?**

In unserer Gemeinde gibt es unzählige schöne «Plätzli». Der liebste Ort ist mein Zuhause mit meiner Familie, jedoch habe ich einen zweitliebsten, nämlich das Bänkli oberhalb der neuen Adligenswiler Jagdhütte auf der Oberäbnnetweid. Die Aussicht ist dort wunderbar, und man ist dem Himmel noch etwas näher...

**2. Soll Adligenswil in den nächsten vier Jahren die Steuern senken/erhöhen?**

Der Steuerfuss darf aus heutiger Sicht nicht erhöht werden. Eine Steuersenkung wird mittelfristig und auf Grund der Entwicklung von Adligenswil möglich sein, ohne dass die Leistungen eingeschränkt werden müssten. Mit einer Rolle spielt dabei das moderate Wachstum basierend auf der Revision der Ortsplanung.

**1. Welches sind Ihrer Ansicht nach die Kernaufgaben Adligenswils in den nächsten vier Jahren?**

Um die Prioritäten nicht zu beeinträchtigen, wähle ich die alphabetische Reihenfolge: Alters- und Gesundheitszentrum baulich realisieren und betrieblich umsetzen. Bildungsangebot/auserschulische Betreuung den gesellschaftlichen Bedürfnissen und Veränderungen entsprechend den finanziellen Möglichkeiten anpassen. Eigenständigkeit wurde mit überwältigendem Mehr beschlossen, dies fordert Engagement und Verantwortung in allen Bereichen. Erneuerbare Energieförderung – durch die Erneuerung/Sanierung der Holzschneitzelfeuerung und den Wärmenetz ausbau nachhaltig zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und Senkung des Strombedarfes beitragen. Finanzhaushalt weiterhin «gesund» und im Gleichgewicht halten, dies trotz anstehenden Investitionen. Gewässer- und Hochwasserschutzbauten in Zusammenarbeit mit dem Kanton umsetzen. Infrastrukturanlagen unterhalten und wenn nötig nachhaltig sanieren. Mehrzweckgebäude: Raumbedürfnisse klären, Projektierung angehen und baulich umsetzen. Öffentlichen Verkehr weiter fördern und die heutige Attraktivität sicherstellen und verbessern. Verkehrsberuhigende Massnahmen auf der Dorfstrasse umsetzen mit gleichzeitigem Rad-Gehweg. Zonenplanrevision abschliessen. Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden nachhaltig verbessern und auf neue Bereiche erweitern.

**2. Soll Adligenswil in den nächsten vier Jahren die Steuern senken/erhöhen?**

Wir haben im Jahre 2010 eine Senkung des Steuerfusses beschlossen und umgesetzt. Diesen bereits wieder zu erhöhen, wäre ein falsches Signal. Vielmehr gilt es mit den heutigen finanziellen Ressourcen die Aufgaben und Dienstleistungen ohne Leistungsabbau zu erfüllen. Die Auswirkungen der kantonalen Steuergesetz-

revisionen können noch nicht abschliessend beurteilt werden. Es bleibt ein Gebot der Stunde, die wirtschaftlichen Entwicklungen, die Pflegefinanzierung, Auswirkungen des Volksschulbildungsgesetzes, neue Investitionen und deren finanziellen Auswirkungen weiterhin gut im Auge zu behalten. Dabei ist der Fokus prioritär auf Verschuldung/Schuldenabbau und sekundär auf eine Steuersenkung zu richten. Allerdings kann sich der Abschluss der Zonenplanrevision positiv auf die Entwicklung unserer Steuererträge auswirken.

**3. Was zeichnet einen Gemeinderat/eine Gemeinderätin aus?**

Der Wille, sich stets im Dienste fürs Gesamtwohl der Gemeinde und der Gemeinschaft einzusetzen. Er/sie muss offen sein für Neues, aber auch den Mut haben, Altes kritisch zu hinterfragen. Die Eigenschaft der Kritikfähigkeit ist ein absolutes Muss. Dazu gehört die Fähigkeit, dem Gegenüber (Bürgerinnen und Bürger) zuzuhören und ihre Anliegen, Ängste, Bedürfnisse, Meinungen und Wünsche ernst zu nehmen, auch wenn man diesen nicht immer zustimmen und entsprechen kann. Dazu bedarf es einer hohen Sozialkompetenz und Teamfähigkeit. Die Bereitschaft und den Willen, dem Kollegialitätsprinzip zu entsprechen, was auch heisst, Mehrheitsbeschlüsse und Mehrheitsentscheide mitzutragen, auch gegen seine eigene Meinung.

**4. Ihr politisches Credo, in einem Satz zusammengefasst?**

Aufrichtigkeit, ich mache aus meinem Herzen keine Mördergrube und will daher jederzeit, ohne Wenn und Aber und mit ruhigem Gewissen, in den Spiegel sehen können.

**5. Welches ist Ihr Lieblingsort in Adligenswil?**

Zuhause, an der Sackhofstrasse 5, mit Blick übers Dorf und einer Weitsicht vom Wildspitz bis in die Berner Alpen. Es gibt noch Weiteres, aber die verrate ich nicht!

**1. Welches sind Ihrer Ansicht nach die Kernaufgaben Adligenswils in den nächsten vier Jahren?**

Das Führungsmodell der Gemeinde Adligenswil überdenken. Kompetenzen und Verantwortungen der Kommissionen, Fachgremien und Arbeitsgruppen im Allgemeinen, die der Bildungskommission im Speziellen neu regeln und definieren. Abschluss der Bau- und Zonenplanung. Bau des Alters- und Gesundheitszentrums. Unterhalt der Infrastrukturen weiterhin nicht vernachlässigen.

**2. Soll Adligenswil in den nächsten vier Jahren die Steuern senken/erhöhen?**

Im Richtlinienprogramm 2008–2012 steht unter Finanzen: «Wir streben eine Senkung des Steuerfusses unter das Mittel der Agglomerationsgemeinden an.» In einem ersten Schritt wurde an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2010 eine Steuersenkung um 0.05 Einheiten auf neu 1.90 Einheiten genehmigt. Es wäre erfreulich, wenn wir das ambitionöse Ziel einer weiteren Steuersenkung erreichen könnten. Voraussetzung dafür ist, dass die anstehenden und notwendigen Investitionen getätigt werden können und auch die Steuererträge nicht einbrechen. Wir loben immer die Qualität unserer Schulen. Ich wehre mich und stemme mich dagegen, dass auf Kosten von Steuersenkungen oder anderen Projekten dem Bildungsbereich weitere Sparvorgaben aufgebürdet werden.

**3. Was zeichnet einen Gemeinderat/eine Gemeinderätin aus?**

Voller Einsatz für die Gemeinde und als Bildungsvorsteher insbesondere für die Schule. Auf dem Boden der Realität bleiben, nicht abheben, sich in Geduld üben, ausdauernd sein und manchmal einen breiten Rücken haben. Den Gesamtblick über die Gemeinde behalten, auch wenn einem das eigene Ressort vielfach am nächsten ist.

**4. Ihr politisches Credo, in einem Satz zusammengefasst?**

Ich will mich weiterhin für die Schwächeren einsetzen, diese aber auch fördern: Gerade für schwächere SchülerInnen und Schüler, aber ebenso für die Starken, haben wir hier in Adligenswil ein hervorragendes Schulsystem.

**5. Welches ist Ihr Lieblingsort in Adligenswil?**

Für mich gibt es Dutzende von Lieblingsorten: Kurz gesagt, mein Lieblingsort ist Adligenswil.

**1. Welches sind Ihrer Ansicht nach die Kernaufgaben Adligenswils in den nächsten vier Jahren?**

Das geplante Alters- und Gesundheitszentrum in Adligenswil beschäftigt die ältere Bevölkerung verständlicherweise schon lange. Der Wunsch, in Zukunft den Lebensabend in der gewohnten Gemeinde zu verbringen, ist sehr gross. Nach der etwas verzögerten Projektphase werden die optimale Realisation dieses Alterszentrums sowie die Sicherstellung einer Ärzte-Gemeinschaftspraxis im neu geplanten Zentrum die Kernaufgaben für die kommende Legislatur sein. Der Gemeinderat wird sich auch mit der Erstellung eines neuen Mehrzweckgebäudes – schul- und familienergänzende Tagesstrukturen, Räume für die Musikschule und Vereine – auseinandersetzen. Ein grosses Ziel wird auch die Geschwindigkeitsreduktion im Dorfzentrum und der Ausbau des Rad- und Gehweges auf der Dorfstrasse Richtung Ebikon sein. Diese geplanten Verkehrssicherheitsmassnahmen sind zwingend nötig, um sich auch in Zukunft mit dem zunehmenden Strassenverkehr sicher auf unseren Dorfstrassen zu bewegen.

**2. Soll Adligenswil in den nächsten vier Jahren die Steuern senken/erhöhen?**

Auf die Gemeinde Adligenswil werden in den nächsten vier Jahren verschiedene grössere Investitionen wie Mehrzweckgebäude, Alters- und Gesundheitszentrum, Ausbau eines Rad- und Gehweges sowie die Sanierung der Holzschneitzentralheizung und die Erweiterung des Wärmeverbundnetzes zukommen. Mit diesen sehr grossen Investitionen wird es in den nächsten vier Jahren eher schwierig werden, die Steuern wiederum zu senken. Nach meiner Auffassung gehören aber zu einer attraktiven Gemeinde nicht nur schöne Wohnlagen, sondern auch ein der Region angepasster Steuerfuss. Eine weitere moderate Steuersenkung soll laufend

**3. Was zeichnet einen Gemeinderat/eine Gemeinderätin aus?**

Ein Gemeinderat sollte volksnah sein, um die Anliegen und Meinungen der Bevölkerung zu spüren. Eine grosse Verbundenheit mit der Bevölkerung hilft oftmals, politische Entscheide besser zu treffen und auch zu vertreten. Ein gutes Beispiel war die letzte Abstimmung über weitere Fusionsverhandlungen mit der Stadt Luzern und den Gemeinden Kriens, Ebikon und Emmen. Der Entscheid des Gemeinderates, selbstständig zu bleiben, wurde mit einer überwältigenden Mehrheit vom Volk unterstützt. Für mich sind eine klare sach- und lösungsorientierte Politik sowie Respekt und Anstand die wichtigsten Grundsteine für eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderatskollegium.

**4. Ihr politisches Credo, in einem Satz zusammengefasst?**

Als bürgerlicher Gemeinderat von Adligenswil möchte ich mich für eine hohe Sicherheit, für eine zukunftsorientierte Energiepolitik sowie für gesunde Finanzen und eine tiefe Steuerbelastung einsetzen.

**5. Welches ist Ihr Lieblingsort in Adligenswil?**

Für mich ist der schönste Ort in Adligenswil der Dottenberg. Nicht nur, weil ich am Fusse des Dottenbergs aufgewachsen bin, sondern weil die aussergewöhnliche Naturlandschaft bei einem Spaziergang Erholung und viel Energie spendet. Der Sitzplatz Obmattweid beim markanten, in der Weihnachtszeit beleuchteten Denkmal-kreuz, das zur Erinnerung für die Bewahrung vor Maul- und Klauenseuche von 1952 aufgestellt worden ist, gehört schon seit meiner Kindheit zu den schönsten Lieblingsorten von Adligenswil.

**1. Welches sind Ihrer Ansicht nach die Kernaufgaben Adligenswils in den nächsten vier Jahren?**

Adligenswil wird als starke Gemeinde in einer starken Luzerner Agglomeration vielfältige Aufgaben zu bewältigen haben: sinnvolle Weiterentwicklung der Baulandreserven, gute und für Familien finanziell tragbare Angebote, so zum Beispiel im Bereich der Betreuung und natürlich die Realisierung des Alters- und Gesundheitszentrums. Weiter wird es darum gehen, Adligenswil mit einem guten öffentlichen Leistungsangebot als attraktive Wohngemeinde zu positionieren. Es wird die Aufgabe des Gemeinderates sein, die Gemeinde so zu positionieren, dass Adligenswil als eigenständige Gemeinde funktioniert und alle Bedürfnisse mit einem sinnvollen Angebot abdecken kann. Gerade im Bereich der Familien sehe ich noch enormes Potenzial, so zum Beispiel bei den familien- und schulergänzenden Betreuungsangeboten. Weiter wird Adligenswil im Bereich von neuen Aufgaben, die durch den Kanton bestimmt werden, gefordert sein. Die Pflegefinanzierung ist hierbei nur ein Beispiel.

**2. Soll Adligenswil in den nächsten vier Jahren die Steuern senken/erhöhen?**

Als Mitglied der Controllingkommission kenne ich die finanzielle Situation der Gemeinde sehr genau. Steuersenkungen sind oftmals willkommen Wahlkampfthemen. Die Situation zeigt jedoch ein deutliches Bild: Die kantonale Steuergesetzrevision hat unsere Gemeinde stark gefordert und wird dies auch in Zukunft noch tun. Tiefe Steuern alleine sind noch lange kein Garant für eine funktionierende Gemeinde. Vielmehr entscheidet das Leistungsangebot, ob es uns gelingen wird, Neuzuzüger für unsere Gemeinde zu gewinnen. Unsere Verschuldung und die bevorstehenden Investitionen deuten ebenfalls darauf hin, dass eine Senkung der Steuern zum heutigen

Zeitpunkt wenig zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde beitragen würde. Deshalb gehe ich davon aus, dass es beim Steuerfuss in naher Zukunft keine Änderung geben wird.

**3. Was zeichnet einen Gemeinderat/eine Gemeinderätin aus?**

Die Freude, sich mit vollem Engagement für die Anliegen der Adliger Bevölkerung einzusetzen! Dafür braucht es aus meiner Sicht eine Mischung aus fachlicher Kompetenz und Freude an der Arbeit als Gemeinderat. Fachliche Kompetenz ist notwendig und Voraussetzung dafür, im jeweiligen Fachbereich für die Adligenswilerinnen und Adligenswiler qualitativ hochstehende Angebote anzubieten, die auch den Bedürfnissen entsprechen. Die Freude an der Arbeit ist für mich jeweils ein Garant dafür, dass nicht bloss verwaltet, sondern auch gestaltet wird. Mir ist bewusst, dass nicht immer alle mit den getroffenen Entscheidungen einverstanden sind. Darum ist es wichtig, dass man als Gemeinderat auch mit politischen Niederlagen umgehen und sich im Anschluss wieder voll auf die neuen Herausforderungen einstellen kann. Meine Motivation ist gross, beide Anforderungen zu erfüllen.

**4. Ihr politisches Credo, in einem Satz zusammengefasst?**

Adligenswil als starke Gemeinde in einer starken Luzerner Agglomeration positionieren!

**5. Welches ist Ihr Lieblingsort in Adligenswil?**

Mitten im Dorf, dort wo man Adligenswilerinnen und Adligenswiler trifft. Dort treffe ich Leute, mit denen ich politisieren und diskutieren kann. Dort fühl ich mich wohl.

Tarifgestaltung und Ermässigungen bei Angeboten der Gemeinde

# Schul- und familienergänzende Tagesbetreuung

Gemäss § 36 des revidierten Gesetzes über die Volksschulbildung haben die Gemeinden dafür zu sorgen, dass den Lernenden bedarfsgerecht schul- und familienergänzende Tagesstrukturen zur Verfügung stehen. Die Erziehungsberechtigten haben sich an den entstehenden Kosten zu beteiligen. In Adligenswil handelt es sich dabei zusätzlich zum Mittagstisch, der bereits auf das Schuljahr 2004/05 eingeführt wurde, um eine Frühmorgen- und Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe.

Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen sind grundsätzlich auf den 1. Januar 2013 einzuführen. Der Gemeinderat bereitet zurzeit die Einführung der noch ausstehenden schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen vor. Er ist bestrebt, diese termingerecht anzubieten. Die Gemeinden gewähren den Erziehungsberechtigten bei der Inanspruchnahme der Angebote auf-

grund ihrer finanziellen Situation Ermässigungen in Form von Rabatten. Im Rahmen der Einführung der noch ausstehenden schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen müssen auch die Beitragsleistungen der Erziehungsberechtigten und allenfalls zu gewährenden Ermässigungen aufgrund der finanziellen Situation festgelegt werden.

Umfragen bei andern Gemeinden haben ergeben, dass die Tarife und Ermässigungen sehr unterschiedlich geregelt sind. Auch die in der Gemeinde Adligenswil bei den bereits bestehenden Angeboten (Musikschule, Zahnbehandlungskosten, Mittagstisch) bisher gewährten Ermässigungen sind sehr unterschiedlich geregelt. Dies hat den Gemeinderat bewogen, die Tarifgestaltung bzw. die Ermässigungen einheitlich zu regeln, damit diese für alle Angebote angewendet werden können.

Für die neue Tarifgestaltung bzw. die Ermässigungen sind folgende Eckpunkte massgebend:

- Die Angebote / Dienstleistungen sind grundsätzlich kostendeckend anzubieten.
- Für die Kostendeckung der einzelnen Angebote gilt ein steuerbares

- Einkommen ab Fr. 45000.– (inkl. 10 % des steuerbaren Vermögens).
- Für das Fr. 45000.– unterschreitende Einkommen (inkl. 10 % des steuerbaren Vermögens) werden Ermässigungen gewährt.
- Auf die Gewährung von Kinder- oder Familienrabatten wird ver-

- zichtet, nachdem für jedes Kind das gleiche Angebot besteht.
- In den vergangenen Jahren wurden bei den Steuern nebst den üblichen Abzügen auch die Kinderabzüge wesentlich erhöht. Die erhöhten Abzüge sind bei der Gestaltung der neuen Tarife zu berücksichtigen.

Aufgrund der vorerwähnten Eckpunkte hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 26. Januar 2012 folgende neue Tarifgestaltung festgelegt:

Steuerbares Einkommen +10% des steuerbaren Vermögens	Beitrag der Erziehungsberechtigten
über Fr. 45000.–	100%
von Fr. 40100.– bis Fr. 45000.–	90%
von Fr. 35100.– bis Fr. 40000.–	80%
von Fr. 30100.– bis Fr. 35000.–	70%
von Fr. 25100.– bis Fr. 30000.–	60%
bis Fr. 25000.–	50%

Die neue Tarifgestaltung ist allgemein anzuwenden und gilt ab dem Schuljahr 2012/13. Ein spezielles Gesuch ist nicht notwendig.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Adligenswil führt neue Angebote auf das kommende Schuljahr ein

Neben dem Mittagstisch und der Tageselternvermittlung werden auf Schulanfang 2012/13 die Frühmorgenbetreuung und die Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe eingeführt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

### Zeit und Angebot:

- 07.15 – 08.15 Uhr: Betreuung vor Schulbeginn
- 11.45 – 13.30 Uhr: Mittagessen und Betreuung
- 13.30 – 15.30 Uhr: Frühhmittagsbetreuung und Zvieri
- 15.30 – 17.30 Uhr: Nachmittagsbetreuung und Zvieri, Hausaufgabenhilfe durch eine Fachperson am Montag, Dienstag und Donnerstag

Die vier Module können in jeder beliebigen Konstellation für Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag gebucht werden. Am Mittwoch wird die Morgenbetreuung angeboten. Informationen zur Tarifgestaltung finden Sie auf dieser Seite. Die einzelnen Tarife und Bedingungen sind auf der Website der Gemeinde Adligenswil unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) aufgeschaltet.

Die erweiterten Angebote werden mehr Platz benötigen. Zu diesem Zweck ist der Umzug des Mittagstisches in neue kinderfreundliche Räumlichkeiten geplant. Diese befinden sich nahe der Schulen und Kindergärten und bieten den Betreuerinnen und den Kindern eine optimale Umgebung.

Die Eltern werden über die Schule und über die Gemeinde rechtzeitig informiert oder können sich bei der Abteilung Kind, Jugend und Familie der Gemeinde Adligenswil unter Telefon 041 375 77 44 weiter erkundigen.

MARLENE ODERMATT GEMPERLI, GEMEINDERÄTIN, SOZIALES



### «Gift zurück»

## Gift- und Gefahrstoffsammlung 2012 in Luzern

Am Samstag, 2. Juni 2012, 9.00 bis 14.00 Uhr, wird auf dem Säli-Schulhausplatz in Luzern ein Giftsammeltag durchgeführt. Nutzen Sie diese Möglichkeit und entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Ihren Keller von giftigen Stoffen. Zufahrt auf den Schulhausplatz zum Ausladen der Chemikalien möglich.

### Angenommen werden:

Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, zum Beispiel Farben, Lacke, Verdüner, Klebstoffe, Lösungsmittel, Dünger, Insektizide, Pestizide, Fungizide, Entkalkungsmittel, Holzschutzmittel, Reinigungsmittel, Ablaufreiniger, Fle-

ckenentferner, Medikamente, Quecksilber-Thermometer, Kosmetika, Duftöle.

### Nicht angenommen werden:

Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft, Hausmüll, Sperrgut, Pneus, Batterien, Sprengstoff, Munition, radioaktive Stoffe, Neonröhren, Elektroschrott.

### Achtung:

Bringen Sie Giftabfälle möglichst in den Originalverpackungen zur Sammelstelle. Übergeben Sie Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal. Stellen Sie in keinem Fall Giftstoffe vor die geschlossene

Sammelstelle. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar. Mischen Sie Giftabfälle nicht zusammen.

Für Fragen zu Gefahren von Risikostoffen stehen am Sammeltag Fachpersonen zur Verfügung. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Luzern, Telefon 041 228 64 24



## Die Velovignette ist abgeschafft



Seit 1. Januar 2012 brauchen Velos keine Velovignette mehr. Damit fällt auch der Versicherungsschutz weg. Bisher haben Velofahrende mit dem Kauf der Velovignette eine Haftpflichtversicherung erworben. Diese deckte bei Unfällen mit dem versicherten Velo die Kostenfolgen gegenüber Dritten. Neu muss nicht mehr das Velo versichert sein, sondern die Person, die es benützt.

### Was ist zu tun?

Schäden aus Velounfällen gegenüber Dritten werden künftig in der Regel durch die private Haftpflichtversicherung gedeckt. Klären Sie deshalb folgende Fragen ab:

- Habe ich eine gültige Haftpflichtversicherung?
- Deckt meine Versicherung entsprechende Schadenfälle?

Hinweis: E-Bikes mit Tretunterstützung über 25 km/h und Motorfahrräder brauchen weiterhin eine Vignette. Weitere Informationen dazu finden Sie auf [www.velovignette-ade.ch](http://www.velovignette-ade.ch) oder bei Ihrer Versicherung.

## Tour de Suisse in Adligenswil

Die 9. Etappe der diesjährigen Tour de Suisse vom Sonntag, 17. Juni 2012, streift auch das Gemeindegebiet von Adligenswil.

Sie führt von Meierskappel – Udligenswil – Adligenswil – Meggen – Luzern (Seeburg – Lidostrasse – Haldenstrasse – Schwanenplatz – Grendel – Löwengraben – St.-Karli-Quai – St.-Karli-Brücke – Kreuzstutz – Hauptstrasse – Ruopigenstrasse – Ruopigenring – Ritterstrasse – Luzernerstrasse) – Blatten – Malters bis Sörenberg.

Die Durchfahrt auf Adligenswiler Gemeindegebiet dauert von ca. 12.44 Uhr bis 13.30 Uhr. Während dieser Zeit ist mit Behinderungen auf der Rennstrecke zu rechnen. Der Verkehr wird für die Dauer der Durchfahrt des Renntrosses örtlich angehalten.

WALTER TSCHUPPERT, GEMEINDESCHREIBER

# Die Rechnung schliesst besser als erwartet ab

**Die Rechnung 2011 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 21'110 Franken ab und somit um 404 000 Franken besser als erwartet. Tiefere Kosten bei den Sonderschulen, der Pflegefinanzierung, den Ergänzungsleistungen und den Schuldzinsen sowie die im vergangenen Jahr eingegangenen Bundes- und Kantonsbeiträge an die Hochwasserschäden 2009 trugen zum erfreulichen Rechnungsergebnis bei.**

Der Voranschlag 2011 ging von einem Defizit von 425 450 Franken aus. Unklar bei der Budgetierung waren die künftigen Kosten der neuen Pflegefinanzierung. Die Budgetierung erfolgte gestützt auf die Vorgaben des Kantons. Die effektiven Leistungen an die Pflegefinanzierung fielen dann um rund 205 000 Franken tiefer aus. Auch die budgetierten Beiträge an die Sonderschulen und die Ergänzungsleistungen mussten um 175 000 Franken nicht voll ausgeschöpft werden. Dank den nach wie vor tiefen Zinssätzen konnten bei den Schuldzinsen 90 000 Franken eingespart werden. Bei den ordentlichen Abschreibungen ergab sich ein Min-

deraufwand von 143 000 Franken. Im Rechnungsjahr erfolgte die Auszahlung der Bundes- und Kantonsbeiträge an die Hochwasserschäden aus dem Jahre 2009 mit knapp 200 000 Franken. Nachdem der Zeitpunkt der Auszahlung dieser Beiträge unbekannt war, konnten diese nicht ins Budget aufgenommen werden.

#### Steuerertrag nicht erreicht

Der budgetierte Steuerertrag des laufenden Jahres konnte um 515 000 Franken nicht erreicht werden. Einen Minderertrag von 87 000 Franken gab es auch bei den Steuern auf Kapitalauszahlungen. Auch bei den Sondersteuern (Handände-

rungs- und Grundstückgewinnsteuern) konnte der budgetierte Ertrag um 235 000 Franken nicht erreicht werden. Hingegen ergab sich bei den Steuer-Nachträgen früherer Jahre ein Mehrertrag von 492 500 Franken. Zuzugabe der eingangs erwähnten tieferen Kosten konnte auf die vorgesehene Entnahme von 700 000 Franken aus dem Steuerausgleichsfonds verzichtet werden.

Die Stimmberechtigten werden an der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2012 nebst der Genehmigung der Rechnung auch die externe Revisionsstelle für ein weiteres Jahr bestimmen und vom Jahresbericht Kenntnis nehmen.

#### Botschaft folgt

Die Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2012 mit

der Rechnung 2011 in geraffter Form wird Ende April allen Haushaltungen zugestellt. Die detaillierte Rechnung kann ab diesem Zeitpunkt bei der Gemeindeganzlei bezogen oder im Internet ([www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)) nachgelesen oder ausgedruckt werden.

WALTER TSCHUPPERT,  
GEMEINDESCHREIBER

Gemeinderechnung 2011	Rechnung 2011		Voranschlag 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 <b>Allgemeine Verwaltung</b>	2951489.45	538204.26	2950670.00	420835.00
1 <b>Öffentliche Sicherheit</b>	570065.95	358590.40	592670.00	330150.00
2 <b>Bildung</b>	12945071.17	4621v332.10	13180980.00	4578740.00
3 <b>Kultur und Freizeit</b>	710800.10	88331.57	726600.00	58050.00
4 <b>Gesundheit</b>	873341.22	46985.50	1072560.00	29000.00
5 <b>Soziale Wohlfahrt</b>	5018606.01	1235255.33	5053825.00	1305300.00
6 <b>Verkehr</b>	1092973.04	197214.65	1100340.00	183030.00
7 <b>Umwelt, Raumordnung</b>	1334971.89	1422320.29	1351710.00	1231870.00
8 <b>Volkswirtschaft</b>	315630.50	591169.20	293860.00	543630.00
9 <b>Finanzen, Steuern</b>	1637366.29	18329801.50	1933684.00	19150844.00
	<b>27450315.62</b>	<b>27429204.80</b>	<b>28256899.00</b>	<b>27831449.00</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>				
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>21110.82</b>		<b>425450.00</b>
<b>Laufende Rechnung</b>	<b>27450315.62</b>	<b>27450315.62</b>	<b>28256899.00</b>	<b>28256899.00</b>

## Revision Ortsplanung – News zum Stand der Dinge Öffentliche Mitwirkung

Resultat der Ideenstudien im Synthesebericht zusammengefasst: Bei der Beurteilung der Studien über die zur Einzonung geeigneten Gebiete hat sich gezeigt, dass sich diese für die Weiterentwicklung zum Gestaltungsplan eignen, dass aber auch bei den jeweils besten Studien noch Anpassungsbedarf besteht. Zudem wählte das Beurteilungsgremium in gewissen Gebieten Ansätze aus mehreren Studien aus. Aus diesen Gründen kam das Beurteilungsgremium einstimmig zum Schluss, über die entsprechenden Gebiete jeweils einen Jurybericht zu erstellen, der die wichtigsten Erkenntnisse aus den Ideenstudien in generalisierter Form enthält und als Grundlage für die Festlegung im neuen Bau- und Zonenreglement sowie der späteren Erstellung von Gestaltungsplänen dienen soll.

Der Synthesebericht wird durch die Planungskommission eingesehen und anschliessend vom Gemeinderat verabschiedet.

Zum Auftakt der öffentlichen Mitwirkung wird die Bevölkerung zur Besichtigung eingeladen. Alle Studienmodelle und Situationspläne

werden öffentlich ausgestellt. Die Ausstellung wird im Zentrum Teufmatt am **Samstag, 12. Mai und am Sonntag, 13. Mai 2012** jeweils von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend geöffnet sein. Sie sind herzlich eingeladen, während den Öffnungszeiten die Unterlagen einzusehen. Am **Montag, 14. Mai 2012, 20.00 Uhr**, wird ebenfalls im Zentrum Teufmatt eine öffentliche Info-Veranstaltung zum Thema Mitwirkung Zonenplanrevision durchgeführt. Anlässlich dieser Veranstaltung werden wir Sie in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern unseres extern beauftragten Raumplanungsbüros ecoptima Bern mit entsprechenden Informationen über Vorgehen und Ablauf der Mitwirkung, die zur Neueinzonung vorgese-

henen Gebiete sowie über Änderungen und Anpassungen des Zonenplans mitsamt Bau- und Zonenreglement informieren. Die entsprechenden Unterlagen zur öffentlichen Mitwirkung werden voraussichtlich in der Woche vom 7. Mai 2012 per Post an alle Haushaltungen in Adligenswil und den auswärtigen Grundeigentümern zugestellt. Die Mitwirkung dauert vom **9. Mai bis 10. Juli 2012**. Sie sind herzlich eingeladen, mitzuwirken und uns Ihre geschätzte Meinung zur Zonenplanrevision mitzuteilen. Weitere News zum Stand der Dinge Revision Ortsplanung: «info»-Ausgabe Juni 2012.

MARKUS SIGRIST, GEMEINDERAT,  
FINANZVORSTEHER

### Öffentliche Mitwirkung zur Revision Ortsplanung

9. Mai bis 10. Juli 2012

**Ausstellung der Ideenstudien im Zentrum Teufmatt**

12./13. Mai 2012, jeweils von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**Öffentliche Info-Veranstaltung**

Montag, 14. Mai 2012, 20.00 Uhr, Zentrum Teufmatt



## Couverts neu ins Altpapier

**Couverts können neu zusammen mit dem Altpapier entsorgt werden.**

Bis anhin mussten Couverts getrennt entsorgt werden, da diese aufgrund des Klebestreifens mit den bisherigen Papiermaschinen nicht verarbeitet werden konnten. Mit der neuen Papiermaschine der Perlen Papier AG können nun auch Couverts recycelt werden. Somit dürfen Couverts ab sofort zusammen mit dem Altpapier gesammelt und entsorgt werden. Das Altpapier ist jeweils grundsätzlich am ersten Montag im Monat gemäss Abfuhrplan bis spätestens 07.30 Uhr bereitzustellen (bitte Abfuhrplan beachten).

## Büros der Gemeindeverwaltung am Freitag, 1. Juni 2012, geschlossen

Am Freitag, 1. Juni 2012, befindet sich das Personal der Gemeindeverwaltung, des Haus- und Werkdienstes, der Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit auf dem alljährlichen Ausflug. Die Büros bleiben daher den ganzen Tag geschlossen. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens. In dringenden Fällen gibt Telefon 041 375 77 77 weitere Auskünfte.

## Die Kulturkommission Adligenswil stellt vor ....

«Keil und Keil» von Barbara Jäggi, Luzern



BILD: LOUIS BREM

Die Plastik aus geschweisstem Stahlblech steht seit der Eröffnung des Zentrums Teufmatt im Jahre 2002 auf dem Platz. «Keil und Keil» markiert den Übergang vom damals schon bestehenden Coop-Platz und dem neuen «Dorfplatz». Die Skulptur verbindet optisch die beiden unterschiedlichen Gebäude sowie die unterschiedlichen Bodenbeläge und markiert auch den Scheitelpunkt mit einer einfachen Lichtgestaltung. Das Projekt «Keil und Keil» wurde 1999 aufgrund eines Einladungswettbewerbes aus sieben eingereichten Projekten ausgewählt. Heute ist die Plastik vor allem für Kinder und Jugendliche ein beliebter Ort der Begegnung: Sie dient zum Klettern, zum In-der-Höhe-Sitzen, als Fussballtor und als Schattenspender.

Barbara Jäggi wurde 1956 geboren und arbeitet seit 1985 als freischaffende Bildhauerin. **ANNELIESE REICHLIN, PRÄSIDENTIN KULTURKOMMISSION**

# Tag der aufgeschlossenen Volksschule

Am 15. März fand im ganzen Kanton Luzern der «Tag der aufgeschlossenen Volksschule» statt. Das Interesse war gross, besuchten doch erfreulich viele Eltern, Verwandte und Bekannte den Tag der offenen Tür an der Primarschule und im Kindergarten Adligenswil.

In den verschiedenen Schulhäusern stand dieser Tag ganz im Zeichen des Jahreszieles «Rund um den Äquator». Alle wollten diesen Tag nutzen, um auf der Äquator-Reise ein grosses Stück vorzurücken. Durch die zahlreiche Beteiligung der Mütter, Väter, Geschwister, Verwandten und Freunde wurden pro Klasse im Durchschnitt 80 Kilometer gesammelt. Natürlich unterstützte auch die Aktion «Wetten, dass...» der 5. Klassen Kehlhof dieses Ziel, gelang es doch tatsächlich,

während einer Lektion über 1000 Kehlhof-Runden zurückzulegen. Ob Tänze, Lieder, Tiere, Klima, Filme oder Spiele – die Schülerinnen und Schüler sowie auch Eltern und Angehörige lernten während des Tages diverse Länder am Äquator auf unterschiedlichste Art und Weise kennen. Wer eine Pause benötigte, wurde vom herrlichen Duft der Café-Bar angelockt und genoss dort Kaffeearomen aus aller Welt.

Bei der Weltumrundung sammelten die Kinder dank der tatkräftigen Unterstützung der Besucher sensationelle 1920 Kilometer. Mitten im Pazifik haben sie nun mit gut 20 000 Kilometern etwa die Hälfte der Strecke geschafft. Herzlichen Dank an alle Besucher, Kinder und Lehrpersonen für den tollen Einsatz.

FABIENNE SCHURR,  
SCHULE ADLIGENSWIL



Fröhliche Gesichter am Tag der aufgeschlossenen Volksschule.

## Dienstjubiläen

Folgende Mitarbeitende konnten ihre Dienstjubiläen feiern:

**20 Jahre (per 1.4.2012)**

Schlumpf Judith, Leiterin Einwohnerkontrolle, Verwaltungsangestellte

**15 Jahre (per 1.3.2012)**

Schryber Beat, Mitarbeiter Werkdienst

**10 Jahre (per 1.4.2012)**

Kathriner Eveline, Mitarbeiterin im Reinigungsdienst

Namens Gemeinderat und Personal gratulieren wir Judith Schlumpf, Beat Schryber und Eveline Kathriner zu ihren Dienstjubiläen ganz herzlich und danken ihnen für ihren sehr engagierten und pflichtbewussten Arbeitseinsatz in ihrem Arbeitsbereich und die Treue zur Gemeinde Adligenswil. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit, wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Freude und Erfolg in ihren Tätigkeiten.

FRANZ DUSS,  
PERSONALVERANTWORTLICHER

## Mütter- und Väterberatung Adligenswil

### Eine Ära geht zu Ende

Unsere langjährige Mütter- und Väterberaterin Marie-Theres Gähwiler wird auf Ende Juni pensioniert. Sie war für viele Familien in unserer Gemeinde eine wichtige Anlaufstelle. Zahlreiche Familien hat sie betreut und unterstützt, besucht und empfangen. In der nächsten «info»-Ausgabe wird sie offiziell verabschiedet.

Die Gemeinde Adligenswil schliesst sich ab Juli 2012 der Mütter- und Väterberatung der Stadt Luzern an. Weiterhin werden die folgenden Beratungen angeboten:

- Erste Kontaktaufnahme durch Anruf der Beratungsstelle oder mittels Kontaktformular der Eltern
- Telefonische Beratungen jeweils morgens, Montag bis Freitag
- Hausbesuche nach Absprache
- Beratungshalbtag für die Beratungen in Adligenswil

Beraten wird weiterhin im 1. Stock im Gemeindehaus. Die Eltern werden mit separater Post detaillierter informiert.

MARLENE ODERMATT GEMPERLI, GEMEINDERÄTIN, SOZIALES

## Personelles

### Wir begrüssen folgende neue Mitarbeitende:



Andrea Kämpf-Bucher

**Andrea Kämpf-Bucher**, Luzern, als Sachbearbeiterin Steuerinkasso mit einem 50%-Pensum. Eintritt am 1. April 2012.

**Martina Zeder**, Buchrain, als Sozialarbeiterin mit einem 50%-Pensum. Eintritt am 15. April 2012.

Wir heissen Andrea Kämpf-Bucher und Martina Zeder bei uns herzlich willkommen und wünschen ihnen in ihren neuen Aufgaben viel Freude und Erfolg. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

#### Neue Leiterin der Abteilung Soziales

**Sabina Haradinaj-Duss**, Gunzwil, bisher Sozialarbeiterin, konnte als neue Leiterin der Abteilung Soziales gewonnen werden. Sie hat ihre Leitungsfunktion per 15. April 2012 an-



Martina Zeder

getreten und arbeitet neu in einem 70%-Pensum. Wir wünschen Sabina Haradinaj viel Freude und Erfolg in ihrer neuen beruflichen Herausforderung und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

#### Verabschiedungen:

Folgende Mitarbeiterinnen haben ihre befristeten Stellen verlassen: **Verena Aerne**, Kriens, als Sozialarbeiterin mit fachlicher Leitung der Abteilung Soziales per 25. April 2012.

**Ramona Meier**, Ennetmoos, als Mitarbeiterin des Hausdienstes per 15. März 2012.

Wir danken Verena Aerne und Ramona Meier herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihnen viel Freude, Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

## Othmar Zihlmann wird neuer Gemeindeschreiber-Substitut

Wie Sie mit der letzten «info»-Ausgabe informiert wurden, übernimmt Franz Duss per 1. Juli 2012 als Nachfolger von Walter Tschuppert das Amt des Gemeindeschreibers. Zwischenzeitlich wurde die Substituten-Stelle ausgeschrieben und der Gemeinderat konnte Othmar Zihlmann, Udligenswil, als neuen Gemeindeschreiber-Substituten gewinnen. Er wird sein Amt ebenfalls per 1. Juli 2012 antreten.

Wir wünschen Franz Duss und Othmar Zihlmann bereits heute alles Gute, viel Freude und Erfolg in ihren neuen Tätigkeiten. Die Vorstellung des neuen Gemeindeschreibers Franz Duss und des Gemeindeschreiber-Substituten Othmar Zihlmann erfolgt in der nächsten «info»-Ausgabe.

## Emma Wechlin geht in Pension

Emma Wechlin, Sachbearbeiterin Steuerinkasso, ist per 31. März 2012 in Pension gegangen. Am 15. Oktober 1999 hat sie ihre Stelle angetreten und stand 12½ Jahre mit ihrer sehr vertrauenswürdigem Art im Dienste der Gemeinde. Wir durften Emma Wechlin als überaus zuverlässige und engagierte Mitarbeiterin erleben.

Wir danken Emma Wechlin für ihr grosses Engagement, ihren sehr pflichtbewussten Arbeitseinsatz und für die wertvollen Jahre, in welchen sie ihre Dienste der Gemeinde Adligenswil zur Verfügung gestellt hat, ganz herzlich.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Emma Wechlin und ihrer Familie alles Gute, gute Gesundheit und viel Freude und Zufriedenheit.

## Pass und Identitätskarte

### Neue Ausweise rechtzeitig beim Passbüro bestellen



Ist der Schweizer Pass oder die Identitätskarte noch gültig? Entspricht der Ausweis den aktuellen Einreisebestimmungen des Reiseziels? Pass und Identitätskarte sind ausschliesslich beim **kantonalen Passbüro**, Hallwilerweg 5, Luzern, zu beantragen. Der Antrag (samt ob-

ligatorischer Terminreservation für die persönliche Vorsprache) kann auf zwei Arten erfolgen:

- Per Internet: [www.passbuero.lu.ch](http://www.passbuero.lu.ch) (24 Std./7 Tage möglich, inkl. Terminreservation)
- Per Telefon: 041 228 59 90 (Dauer ca. 10 Minuten pro Person, es ist mit entsprechenden Wartezeiten am Telefon zu rechnen)

Die garantierte Lieferfrist ab dem Zeitpunkt der persönlichen Vorsprache beim Passbüro beträgt maximal zwei Wochen.

#### Öffnungszeiten Passbüro:

Montag bis Mittwoch, 08.00 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag, 08.00 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 19.00 Uhr  
Freitag, 08.00 bis 17.00 Uhr  
Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch).

## Rücktritt im Urnenbüro

Elisabeth Meier-Weber hat ihren Rücktritt als Mitglied des Urnenbüros zufolge Wegzuges von Adligenswil bekanntgegeben. Sie gehörte dem Urnenbüro während sieben Jahren an. Wir danken Elisabeth Meier-Weber für ihre Arbeit im Urnenbüro herzlich und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute.

## Die Musikschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Die Musikschule Adligenswil bietet ein umfassendes Fächerangebot: Über 20 Instrumente, Gesang, drei Grundkurse und sechs Ensembles. Alles Wissenswerte steht im neuen Schulprogramm.

### Anmelden zum Musikunterricht im Schuljahr 2012/13

Das neue Schulprogramm mit Informationen und Anmeldeformular wird wie folgt abgegeben:

- Bisherige MusikschülerInnen (auch Erwachsene) erhalten die Anmeldung von ihrer Musiklehrperson und geben sie dieser wieder ab.
- Neue Musikschüler verlangen ein Anmeldeformular bei ihrer Klassenlehrperson.
- Alle Kindergartenkinder, die eingeschult werden, erhalten eine von ihrer Kindergartenlehrerin.

Diese Anmeldungen bitte per Post an die Musikschule.

– Weitere Schulprogramme mit Anmeldeformular liegen bei der Gemeindekanzlei auf und sind auch unter [www.adligenswil.ch/bildung/musikschule/publikationen](http://www.adligenswil.ch/bildung/musikschule/publikationen) abrufbar.

Anmeldeschluss ist der 20. Mai 2012.

### Was ist neu oder zu beachten?

- **Keine Schulgelderhöhung für Unterricht von Kindern und Jugendlichen (bereits zum dritten Mal).**
- Neuregelung bei Schulgeldermässigungen; der bisherige Familienrabatt fällt weg. Die Gemeinde informiert in dieser «info»-Ausgabe über die neue vereinheitlichte Tarifgestaltung aller Angebote der Gemeinde (S. 4).
- Die Anmeldung für ein Ensemble (Zusammenspielgruppe) erfolgt mit dem gleichen Formular wie für den Instrumentalunterricht/Gesang.
- Die Blockzeiten an der Schule ergeben für die Stundenplanung an der Musikschule wenig Freiraum. Musikschulunterricht kann deshalb an allen schulfreien Halbtagen stattfinden (Ausnahme Samstag).
- Eine gute Grundlage für das Instrumentalspiel und Gesang wird in der Rhythmik (1. Kl.) und in der Musikgrundschule (2. Kl.) gelegt. Je besser diese Grundstrukturen entwickelt sind, desto leichter und grösser sind die Fortschritte im späteren Instrumentalspiel und Gesang. Einer dieser Kurse wird für den späteren Musikunterricht vorausgesetzt.
- Der Musikschulunterricht beginnt neu bereits in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien.

Vielleicht sind auch nach dem grossen Instrumentenparcours vom 31. März noch Fragen offen, oder man möchte einmal eine Musikunterrichtsstunde erleben. Dies ist möglich in der:

**Besuchswoche für Eltern mit künftigen neuen Musikschülern, 23. bis 27. April 2012.**

Eltern haben hier die Möglichkeit mit ihrem Kind den Musikunterricht ihrer Wahl zu besuchen, das mögliche neue Instrument näher kennenzulernen und sich mit der Lehrperson zu besprechen.

Alle nötigen Angaben befinden sich auf dem Flugblatt zum Instrumentenparcours (ging Ende März an alle Adliger Schüler), auf dem Besuchswochenplakat in jedem Schulhaus und der Gemeinde-Website (siehe oben).

### Veranstaltungen mit der Musikschule

- Jubiläumsfest zehn Jahre Zentrum Teufmatt, **Sonntag 6. Mai 2012 – 10.00–16.00 Uhr**
- Jugendmusik und Beginnersband am Jubiläumskonzert 100 Jahre Feldmusik Adligenswil, **Samstag, 2. Juni 2012, 20.00 Uhr** und weitere sieben Schülerkonzerte. Daten und Durchführungsorte sind unter Veranstaltungen im «info Adligenswil» und auf der Gemeinde-Website publiziert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für Fragen steht der Musikschulleiter gerne zur Verfügung. Bürozeiten: Mo/Di/Mi/Fr 9.00–12.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Tel./Fax 041 375 77 84, E-Mail: [musikschule@adligenswil.net](mailto:musikschule@adligenswil.net)

PETER WILLIMANN, MUSIKSCHULLEITER

## Neuer Schulpsychologe

Lukas Banholzer hat seine Tätigkeit als Schulpsychologe am 1. März 2012 aufgenommen. Wir heissen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm in seiner neuen Aufgabe viel Freude und Erfolg.



## Tag der Volksschule im Schulhaus Obmatt KSS ist «rundum fit»

Am Donnerstag, 15. März 2012, hat zum fünften Mal der Tag der aufgeschlossenen Volksschule im Kanton Luzern stattgefunden. Die Bevölkerung war eingeladen, einen Blick in «ihre» Schule zu werfen und die Vielfältigkeit des Schulalltags zu entdecken.

Auch in diesem Jahr bot die Sekundarstufe eine Vorabendsschule an, um so auch den berufstätigen Eltern eine Teilnahme zu ermöglichen. Bei

einer auf Feuer gemachten Gemüse-suppe, die von den Lernenden im Hauswirtschaftsunterricht vorbereitet wurde, konnte man sich von der



## Abwechslungsreiche Ateliertage der 5. Klassen Kehlhof

«Atelier» beschreibt eine Unterrichtsform, bei der die Lernenden aus einem Angebot von mehreren Themen eines auswählen und sich damit intensiv auseinandersetzen können. Anhand der verschiedenen Angebote sollen die Kinder dazu angeregt werden, neue Interessengebiete, individuelle Neigungen und Begabungen zu entdecken. Gleichzeitig ist es für die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag. Die Kinder der 5. Klassen Andreotti und Sager entschieden sich im März für ein Thema, an dem sie während mindestens acht Lektionen vertieft arbeiten konnten.

Die Angebote der Ateliers waren auf das Jahresziel der Primarschule und der Kindergärten abgestimmt. Während eines Jahres sollen alle Kinder gemeinsam die Strecke von 40'000 Kilometern zurücklegen und so virtuell die Erde einmal umrunden. Unter dem Aufhänger «Äquator» wurden verschiedene Themenbereiche bearbeitet.

JÖRG SAGER, SCHULE ADLIGENSWIL

## Mpira, Ngoli, Nyakua – eine tolle Sache

Gespannt warteten wir auf die Atelierrangebote unserer Lehrpersonen. Drei verschiedene Werkstätten standen uns zur Auswahl: Spiele rund um den Äquator (Mpira, Ngoli, Nyakua, ...), Globus und Freundschaftsbänder. Wir haben uns sofort für das Spiele-Atelier entschieden, denn spielen bedeutet für uns Abwechslung, Spiel ist Vergnügen und dient zur Entspannung. Wir probieren auch gerne neue Spiele aus. Die Spannung vor dem Atelier war gross, denn was sollten wir uns unter den eigenartigen Namen vorstellen?

In der ersten Stunde stellten wir das Spiel Mti her. Es wird ähnlich wie Mühle gespielt. Dazu braucht es ein quadratisches Spielbrett – eingeteilt

in acht gleich grosse Dreiecke – und drei weisse und drei braune Bohnen. Gewinner ist derjenige, der seine Bohnen in eine Linie legen kann. Bei der nächsten Aufgabe konnten wir uns im Freien bewegen. Wir mussten Steine suchen und sie dann anmalen. Alle waren sehr erstaunt, als uns Herr Sager erklärte, dass man mit diesen 14 Steinen Mini-Fussball (Mpira) spielen kann. Auf den Nachmittag freuten wir uns riesig, denn nun durften wir die selbst gebastelten Spiele ausprobieren. Neben Mti und Mpira lernten wir auch noch Mancala kennen. Dieses Bohnenspiel findet man vorwiegend in Afrika und Asien. In den verschiedenen Ländern gibt es zu diesem Spiel viele Varianten, die unterschiedlich heissen. Wir spielten auch noch Ngoli. Ein Spiel, das überall gespielt werden kann und nichts kostet, weil es dazu nur ein paar Steine braucht. Am Ende des Ateliers bekamen wir ein Heft, das über 20 coole Spielideen enthält. Zum Beispiel Fussball mit lebendigen Toren oder Pusa at aso. Das ist ein Spiel, bei dem die Katzen dem Hund die Knochen rauben müssen. Ateliers sind eine tolle Sache und eine schöne Abwechslung zum Schulalltag. Schade, dass unseres schon zu Ende ist.

TOFIG, ROBIN, DAVID

## Bunte Freundschaftsbänder

Wir waren im Atelier «Freundschaftsbänder». Freundschaftsbänder sind weltumspannende Symbole für Freundschaft. Man knüpft Bänder, die man dann verschenkt. Damit kann man einen kleinen Beitrag für eine freundlichere Welt leisten. Bei Frau Dolp und Frau Kälin knüpften wir verschiedene Freundschaftsbänder. Die Knoten, die es dazu braucht, sind unterschiedlich schwierig. Der Dintelknoten ist zum Beispiel schwieriger als das Kordeln. Wir lernten sechs verschiedene Knoten kennen. Man nennt sie Zopf, Kordel, Kettenknoten, Flachknoten einseitig, Flachknoten gegenseitig und

Alltagsarbeit erholen. Rund 300 Portionen wurden eingenommen.

Zwischen 17.30 und 20.00 Uhr wurden verschiedenen Ateliers rund ums Jahresthema der Schule «rundum fit» angeboten. Eine Klasse präsentierte einen Fruchtsaftstand, in einem anderen Zimmer wurden akrobatische Darbietungen vorgeführt, in der Turnhalle gab es verschiedene Spiele... Aber auch die Eltern konnten aktiv mitwirken, indem sie im Büchenschieszen ihr Glück versuchten, ihre Balance auf einer «Slackline» suchten oder sich im Yoga üben konnten. Um 18.00 und 19.00 Uhr hatten die Besucher ebenfalls die Möglichkeit, ein Referat zu hören zum Thema «rundum fit» (der Jugendlichen). Dieses wurde von Eltern rege besucht, und es entstanden nachher einige interessante Diskussionen zwischen Lehrpersonen und Eltern.

Wir Lehrpersonen danken den Besuchern für ihr Interesse und sehen darin auch ein Zeichen echter Wertschätzung gegenüber der Sekundarstufe.

SVEN KRONENBERG,  
SCHULE ADLIGENSWIL

Dintelknoten. In den ersten beiden Lektionen haben wir die verschiedenen Grundknoten geübt und Übungsbänder geknüpft. Am Nachmittag durften wir dann selber Freundschaftsbänder mit wunderschönen Perlen aus Thailand knüpfen. Wir stellten fest, dass Perlen ein Knoten gar nicht so leicht ist. Dank der Hilfe und den guten Erklärungen unserer Lehrerinnen haben wir jetzt ganz viele schöne und farbige Armbänder zum Verschenken. Es hat uns grossen Spass gemacht.

HANNA, MICHELLE, LARA, JANINE

## Handgemachter Globus

Wir haben das Atelier Globus gewählt, weil wir mehr über die Erde wissen wollten und noch keinen Globus hatten. Am ersten Morgen mussten wir die Kontinente aus der Erinnerung zeichnen. Das gab lustige Zeichnungen. Danach hat Herr Andreotti mit uns alle Kontinente angeschaut und uns in die Geschichte der Erde eingeweiht. Jetzt gingen wir in den Werkraum. Wenn man einen Globus macht, bläst man zuerst einen Wasserball auf. Herr Andreotti zeigte uns nun, wie man den Ball mit drei, vier Schichten zukleistert. Wenn die Kleisterschichten trocken sind, grundiert man den Globus blau. Nun zeichnet man in der Mitte des Balles den Äquator ein und markiert ihn mit einem roten Klebeband. Für die Kontinente sucht man am besten Bilder in der richtigen Grösse. Die Bilder schneidet man aus und legt sie an der richtigen Stelle als Vorlage auf den blauen Erdball. Jetzt kann man die Kontinente umfahren. Am Schluss malt man die Kontinente mit verschiedenen Farben aus und schreibt sie an. Leider ist das Globus-Atelier schon vorbei.

TOBIAS, FABIO, CHRISTIAN



Verzicht auf Atomenergie

# Adligenswil steht kurz vor der Zertifizierung zur Energiestadt

**Im Mai ist es soweit: Die Gemeinde Adligenswil wird für das Label Energiestadt zertifiziert. Ausserdem hat der Gemeinderat beschlossen, ab 2013 auf Atomenergie zu verzichten.**

Die Gemeinde Adligenswil ist seit zwei Jahren Mitglied des Trägervereins Energiestadt. Im Jahr 2011 war eine Bestandesaufnahme durchgeführt worden. Sie hatte aufgezeigt, dass 46 Prozent der möglichen Massnahmenpunkte erreicht waren. Zur Erlangung des Labels Energiestadt muss jedoch die 50-Prozent-Limite überschritten werden. Die Arbeitsgruppe Energiestadt setzte nach dem ersten Audit im Frühjahr 2011 die erforderlichen Massnahmen um. Zum Beispiel wird nun zur Optimierung der gemeindeeigenen Bauten eine Energiebuchhaltung geführt. Die Energieverbrauchszahlen werden überwacht und die nötigen Sanierungen eingeleitet. Mit solchen effizienten Massnahmen kann in Zukunft noch mehr Energie eingespart werden.

Mit den zurzeit erreichten 54 Prozent sind die Voraussetzungen für die bevorstehende Zertifizierung gegeben. Die Arbeitsgruppe sowie die Energiekommission sind allerdings bestrebt, die 54 Prozent auszubauen. Wie angekündigt, ist eine Energiekommission gebildet worden, die

das Projekt Energiestadt weiter begleitet. Eine Aufgabe der Energiekommission ist das Erarbeiten eines zukünftigen Aktivitätenprogramms. Dieses soll als Grundlage für weitere energierelevante Verbesserungen unserer Gemeinde dienen. Dank der neuen Ergebnisse kann die Gemeinde Adligenswil bereits im Mai 2012 für das Label Energiestadt zertifiziert werden.

### Keine Atomenergie mehr

In der Gemeinde Adligenswil sind viele private Fotovoltaikanlagen installiert worden, die der Produktion von Solarstrom dienen. Für diese vorbildlichen Investitionen zu Gunsten der Ökologie möchte sich der Gemeinderat bei den Solarstromproduzenten recht herzlich bedanken. Leider ist die Warteliste der vom Bund subventionierten kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) sehr lang. Es ist nicht abschätzbar, zu welcher Zeit die eingereichten Gesuche berücksichtigt werden können. Aus diesem Grund ist die Gemeinde mehrmals angefragt worden, ob sie von privaten

Solarstromproduzenten sogenannte Zertifikate erwirbt. Mit dem Erwerb solcher Zertifikate würde die Gemeinde Strom aus regionaler Sonnenenergie einkaufen. Im Zusammenhang mit dem Energiestadt-Projekt hat der Gemeinderat den Einkauf von regionaler Sonnenenergie geprüft. Aus Kosten- und Präjudizgründen hat sich der Gemeinderat indessen entschieden, auf den Kauf von Solarstromzertifikaten zu verzichten.

Da der Gemeinderat die Wichtigkeit von sogenanntem Naturstrom erkannt hat, er beschlossen, ab 2013 ganz aus der Atomenergie auszustiegen und für die gemeindeeigenen Messstellen inklusive öffentlicher Beleuchtung Strom von «SwissAqua» und «RegioWasser» zu beziehen. Dieser Entscheid des Gemeinderates ist für die Zukunft wegweisend und vorbildlich.

### Ausbau Holzschnitzelanlage

Im Zentrum von Adligenswil wird ein Fernwärmenetz betrieben, das die Wärme von einer zentralen Holzschnitzelfeuerung bezieht. Die Wär-



melieferung für die gemeindeeigenen Bauten und einige Mehrfamilienhäuser am Zentrumsweg erfolgt heute im reinen Winterbetrieb. Ab Herbst 2012 soll im Rahmen einer Heizungszentralensanierung der schon lange gewünschte Ganzjahresbetrieb sichergestellt werden.

Diese geplante Komplettsanierung dient nicht nur der gewünschten und sicherlich sinnvollen Warmwasserproduktion, sondern auch der Reduktion der Emissionswerte der Holzschnitzelfeuerung. Aufgrund

verschiedener privater Anfragen für den Anschluss an das Wärmeverbundnetz soll ein neuer Fernleitungsstrang Richtung Widspüel realisiert werden. Dieser geplante Wärmeversorgungsstrang dient zugleich für den zukünftigen Anschluss an das geplante Alters- und Gesundheitszentrum. Für weitere mögliche Hausanschlüsse werden entsprechende Leistungsreserven vorgesehen.

**GUIDO SCHACHER, GEMEINDERAT,  
UMWELT UND SICHERHEIT**

## Die Adligenswiler Landschaft ist im Wandel

**Als Vorbereitung auf die Zonenplanung hat die Umweltkommission die Überarbeitung des Inventars der Naturobjekte von lokaler Bedeutung in Angriff genommen. Entstanden ist ein detaillierter Überblick über die ökologischen Qualitäten unserer Gemeinde.**

Ein Blick zurück bestätigt den Trend, dass die ökologischen Qualitäten heute auf Einzelflächen begrenzt sind und im Gegensatz dazu der grosse Rest intensiver genutzt wird. Wohnten in den 1940er-Jahren noch keine 1000 Personen in Adligenswil, so zählt die Gemeinde heute um die 5500 Einwohnerinnen und Einwohner. Dieser Anstieg der Bevölkerung ging primär zulasten der landwirtschaftlichen Nutzfläche, die heute um fast einen Drittel kleiner ist als noch vor 70 Jahren. Trotz kleinerer landwirtschaftlicher Nutzfläche ist die Nutzungsintensität stark angestiegen. Die höchste Nutztierdichte erlebte Adligenswil in den 1980er-Jahren, als mehr Schweine als Menschen in unserer Gemeinde lebten. Heute verharrt die intensive Nutzung auf hohem Niveau und verdrängt damit die ökologische Entwicklung auf wenige Einzelobjekte. Als Folge dieser effizienten landwirtschaftlichen Nutzung sank zum Beispiel der Bestand der Hochstammobstbäume. Gab es Mitte des letzten Jahrhunderts noch über 11 000 Obstbäume, sind es heute nicht einmal mehr 2000. Der anhaltende Rückgang der Obstbäume ist beängstigend und ein massiver Verlust für die landschaftliche Schönheit und Identität unserer Gemeinde.

Trotz dieser eher trüben allgemeinen Erkenntnisse gibt es einige Perlen, welche die Qualität unserer Natur und Landschaft wiederum

massiv steigern. Die Feuchtgebiete im und entlang des Meggerwalds bleiben die wichtigsten Naturwerte der Gemeinde. Deshalb geniessen diese Flächen auch kantonalen und sogar nationalen Schutzstatus. Dank der Federführung des Kantons konnten in den letzten Jahren die Qualitäten dieser Gebiete durch verbesserte Pflege und durch kleine, gezielte Eingriffe sogar erhöht werden. Einziger Wermutstropfen bleibt die sich kaum erholende Population der Amphibien im Moosried. Während sich alte Adligenswilerinnen und Adligenswiler noch an das Fröschkonzert im Moos erinnern, bleibt uns dieses Naturerlebnis heute bis auf Weiteres vorenthalten.

### Blumenvielfalt

Erfreulich ist die Entwicklung der kleinen Fliessgewässer. Einige davon fliessen heute wieder ökologisch aufgewertet durch unsere Landschaft, wo diese vor wenigen Jahren noch in Röhren unbemerkt Richtung Luzern oder Ebikon flossen. Für den Würzenbach, einer der letzten in unserer Region noch erhaltenen, natürlich fliessenden Bäche, trägt Adligenswil eine besondere Verantwortung. Angesichts der revidierten, nationalen Gewässerschutzverordnung dürfte die Gemeinde bestärkt sein, den eingeschlagenen Weg der ökologischen Aufwertung unserer Gewässer weiterzugehen.

Eine erfreuliche Überraschung brachte die Analyse der Wiesen mit sich. Dank extensiver Nutzung und Südlage konnten vor allem am Dotenberg einige Wiesen mit einer erhöhten Blumenvielfalt gefunden werden. Obschon in Adligenswil keine eigentlichen Trockenwiesen bekannt sind, ist unsere Lage prädestiniert, an sonnigen Hängen mit der entsprechend reduzierten Nutzung eine artenreiche Vegetation hervorzubringen. Diese Qualitäten und die damit verbundenen Potenziale gilt es in der Zukunft nicht aus den Augen zu verlieren.

### Inventar einsehen

Gesamthaft konnten im Inventar über 200 Objekte von lokaler Bedeutung beschrieben werden. Einen kleineren Teil davon, wie Naturschutzgebiete, markante Einzelbäume oder Hecken, waren und werden wohl auch in Zukunft durch das Bau- und Zonenreglement geschützt sein. Der grosse Rest unserer ökologischen Qualitäten gilt es ohne offiziellen Schutzstatus möglichst zu erhalten und zu fördern, damit in 20 Jahren bei einer nächsten Analyse über eine weitere positive Entwicklungen unserer Naturwerte berichtet werden kann.

**Interessierten ist es möglich, bis Ende Mai auf dem Bauamt der Gemeinde das erneuerte Inventar von lokaler Bedeutung einzusehen.**

**ANDREAS MERZ, UMWELTKOMMISSION**

### Achtung, Sperrung

Die Waldstrasse Klusenried–Langenried wird ab Mitte Mai 2012 ab Langenried/Meggerstrasse bis Höhe Meggergrenze für zirka drei Wochen gesperrt. Die Strasse wird neu aufgeschottert. Wir bitten um Verständnis.

**FRANZ ROHRER, WALDSTRASSENGENOSSENSCHAFT KLUSENRIED–LANGENRIED**

## Velohelm tragen

In der Schweiz verletzen sich jährlich bei Strassenverkehrsunfällen rund 900 Velofahrende schwer und 40 tödlich. Ein passender, gut sitzender Helm reduziert die Wahrscheinlichkeit von Kopfverletzungen um etwa 70%.

### Tipps:

- Tragen Sie einen Velohelm mit der Bezeichnung EN 1078 – nicht nur beim sportlichen Velofahren, sondern auch im alltäglichen Strassenverkehr.
- Wählen Sie einen Helm mit integrierten roten Rückleuchten und mit lichtreflektierendem Material.
- Der Helm soll gut sitzen, ohne zu drücken und zu wackeln.
- Die Vorderkante sollte sich zwei Fingerbreit über der Nasenwurzel befinden.
- Passen Sie die Bänder auf beiden Seiten gleich satt an. Zwischen

Kinn und Band soll nur noch ein Finger Platz haben.

- Tragen Sie auch auf dem E-Bike immer einen Velohelm.
- Ersetzen Sie den Helm, wenn er einen starken Schlag erlitten hat. Auch das Alter des Helms spielt bei der Schutzwirkung eine Rolle. Wärme, Sonne, Regen, Schweiß und Erschütterungen beeinträchtigen auf Dauer die stossdämpfende Wirkung. Ein häufig benutzter Helm sollte deshalb nach 5 Jahren ersetzt werden.

Die bfu vergünstigt mit der finanziellen Unterstützung des Fonds für Verkehrssicherheit 30 000 Velohelme mit je 20 Franken.

Weitere Infos zu Velohelmen und zur Vergünstigung gibt es auf [www.velohelm.ch](http://www.velohelm.ch).

**BFU – BERATUNGSSTELLE FÜR  
UNFALLVERHÜTUNG**

### Umwelt-Tipp – Warum immer in die Ferne schweifen ...

Die Planung des nächsten Urlaubs rückt näher. Für viele ist eine Flugreise der Inbegriff grenzenloser Freiheit und Teil jedes Urlaubs. Reiseziele der Superlative wie eine Woche Mallorca, zwei Wochen La Reunion oder drei Wochen USA gehören zum guten Ton. Weil Flugreisen mehr Energie als Zug- und Autoreisen verbrauchen und der CO<sub>2</sub>-Ausstoss in grosser Höhe noch viel stärker das Klima belastet, sollten Flugreisen ein selten und bewusst gegönnter Luxus sein. Weitere Informationen: [www.nachhaltigleben.ch/33-reisen](http://www.nachhaltigleben.ch/33-reisen)

## SP: Konkurrenzfähige Gemeinde?

Mit Interesse erwartete die SP die Neuigkeiten zu den schul- und familienergänzenden Angeboten, deren Einführung auf das Schuljahr 2012/13 im ganzen Kanton obligatorisch wird. Die Tarifgestaltung ist nun auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet. So sind ab steuerbarem Einkommen von Fr. 45 000 die Vollkosten zu übernehmen, Geschwisterrabatte wurden gestrichen. Im Vergleich: Gemeinden in der Agglomeration, die Stadt und die grösseren Landgemeinden gewähren Reduktionen bis steuerbarem Einkommen von rund Fr. 90 000 bis 100 000, und Geschwisterrabatte sind die Norm.

Ein attraktives Angebot in der Kinderbetreuung zieht gut ausgebildete Eltern an. Auch erhalten Alleinerziehende und Ehepaare, die auf ein Zweiteinkommen angewiesen sind, die Möglichkeit, einer bezahlten Arbeit nachzugehen. Zusätzliche Steuern und Minderausgaben in der Sozialhilfe sind das Resultat. Der Gemeinderat spricht sich in den Leitzielen dafür aus, «die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern». Mit der neuen Tarifgestaltung ist dies eine leere Worthülse. Die «fortschrittliche Gemeinde» entschied sich im Vergleich zu sämtlichen Gemeinden in näherer und weiterer Umgebung für ein weitaus schlechteres Angebot für ihre Familien. Eine Gemeinde mit Weitsicht? Die SP prüft die Möglichkeiten, allenfalls auch mittels Gemeindeinitiative, diesen kurzfristigen Entscheid des Gemeinderates zu entschärfen.

### Richtigstellung

In der letzten Ausgabe des «info Adligenswil» haben zwei Parteien die Medienmitteilung der SP Adligenswil zu den GR-Wahlen stark kritisiert und der SP vorgeworfen, mit falschen Zahlen zu operieren. In der SP-Medienmitteilung war die Rede, dass «rot-grün in Adligenswil einen Stimmenanteil von über 31%» bei den letzten Kantonsratswahlen erzielt habe. SVP und FDP haben diese Zahlen als falsch bezeichnet und der SP Wahlarithmetik unterstellt. Hier nun die offiziellen Zahlen vom statistischen Amt des Kantons Luzern zu den Zahlen der rot-grünen Listenverbindung:

SP 15,55%, JUSO 1,85%,  
Second@s plus 0,55%, Grüne  
12,08%, Junge Grüne 1,18%.  
Total: 31,21%

Der Vorstand der SP Adligenswil hält fest, dass die Zahlen der SP zum Wähleranteil stimmen.

SP ADLIGENSWIL, VORSTAND

## SVP

### «Alterszentrum Adligenswil»?

Seit mehreren Jahren steht der Bau eines Alterszentrums in Adligenswil zur Diskussion. Projekte wurden gestartet, ein Wettbewerb durchgeführt, und dem «info Adligenswil» vom 21.4.2011 war zu entnehmen, dass Vertragsabklärungen und Verhandlungen mit den Verantwortlichen des Siegerprojektes aus dem Investorenwettbewerb laufen. Mittlerweile ist exakt ein Jahr vergangen, ohne dass weitere Informationen zu diesem Projekt an die Öffentlichkeit gelangten. Weder ist ein Zeitplan noch weitere Angaben über den aktuellen Stand der Dinge der Öffentlichkeit kommuniziert. Im Gespräch mit der Bevölkerung stellt die SVP Adligenswil wiederholt fest, dass das Interesse an diesem Projekt unverändert ist; es gibt sogar einige, die über die gegen-

wärtige Knappheit von Informationen besorgt sind.

Gerne würde die SVP Adligenswil erfahren, wie weit die Verhandlungen um das Alterszentrum gediehen sind und welches der aktuelle Stand des Projektes ist.

Zwischenzeitlich wurden innerhalb der Bevölkerung ergänzende Gedanken und Ideen diskutiert, welche in die Planung des Alterszentrums eingebracht werden könnten. Die SVP Adligenswil würde sich gerne aktiv bei der Planung dieses Projektes beteiligen.

Es ist unserer Partei ein echtes Anliegen, die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung ernst zu nehmen und angemessene Lösungen dafür zu erarbeiten.

SVP ORTSPARTEI ADLIGENSWIL,  
PARTEILEITUNG



Auf dieser Parzelle sollte das neue Alterszentrum in naher Zukunft stehen.

## FDP. Die Liberalen

### KommissionskandidatInnen 2012

Anlässlich der Parteiversammlung vom 21. März 2012 wurden die KandidatInnen nominiert. Die FDP freut

sich, nachfolgende fach- und sozialkompetente Persönlichkeiten vorzuschlagen:



v.l.: Marion Maurer, Brigitte Vogt, Kevin Kälin.

#### Marion Maurer, 27.1.61

Controllingkommission (neu)  
Verheiratet mit Christian Maurer, Mutter von drei erwachsenen Töchtern. Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen und Ausbilderin mit eidg. Fachausweis. Prüfungsautorin und -expertin.

Meine Motivation: Ich interessiere mich sehr für die zukünftige Entwicklung und finanzielle Situation unserer Gemeinde. Ich möchte der Bevölkerung von Adligenswil etwas zurückgeben, denn ich habe viel Gutes erfahren dürfen. Ich mag Herausforderungen.

Warum man mich wählen soll: Ich verfüge über das notwendige Fach-Know-how und verspreche geradlinig, ehrlich und immer im Interesse der Dorfgemeinschaft mein Bestes zu geben.

#### Brigitte Vogt, 15.9.57

Bürgerrechtskommission (bisher)  
Verheiratet mit Arthur Vogt. Bereichsleiterin Pflege im Alters- und Pflegeheim Landgut Unterlöchli.

Meine Motivation: Es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, bei der es um Menschen geht. Ich möchte weiterhin mit fairen und objektiven Entscheiden dazu beitragen, dass sowohl die Interessen der Geschwister als auch jene der Adligenswiler Bevölkerung gewahrt werden. Warum man mich wählen soll: Ich stehe für eine faire, vorurteilslose Einbürgerungspolitik ein.

#### Kevin Kälin, 20.11.79

Bürgerrechtskommission (bisher)  
Verheiratet mit Petra Kälin, Vater von zwei Kindern, Polizist Luzerner Polizei. Meine Motivation: Ich möchte die professionelle Einbürgerungspolitik der Gemeinde Adligenswil weiterhin unterstützen und meine bisher gesammelten Erfahrungen einfließen lassen können.

Warum man mich wählen soll: Ich setze mich für die Anliegen der Adligenswiler Bevölkerung ein und stehe für eine faire und sachliche Einbürgerungspolitik.

FDP. DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL,  
ROGER SUTER

## CVP

### Ein starkes Duo für unser Adligenswil

Wir alle tragen zum positiven Lebensgefühl in Adligenswil bei. Die Verbundenheit und Nähe machen Adligenswil zu «unserer» Gemeinde. Besonderen Anteil am Erfolgsfall Adligenswil haben zwei bewährte CVP-Kräfte, die sich anlässlich der Gemeinderatswahlen vom 6. Mai der Wiederwahl stellen. Geben Sie Ursi Burkart und Markus Sigrist Ihre Stimme – damit sie sich auch weiterhin für «unsere» Gemeinde einsetzen.

Unsere Gemeindepräsidentin Ursi Burkart und unser Finanzvorsteher Markus Sigrist packen Herausforderungen selbstbewusst an und finden gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats Lösungen. So haben sie sich etwa ganz entschieden und an vorderster Front gegen die Aufnahme von Fusionsverhandlungen und für die Eigenständigkeit von Adligenswil eingesetzt.

Adligenswil verfügt über eine gute Ausgangslage, um weiter vorwärts zu kommen. Die Finanzlage der Gemeinde ist erfreulich – der Steuerfuss wurde gesenkt und gleichzeitig

wurde die Verschuldung reduziert. Eine Totalrevision der Ortsplanung wurde gestartet und ist auf gutem Weg. Die Website der Gemeinde und die Botschaft zur Gemeindeversammlung als zentrale Kommunikationsmittel wurden aufgefrischt. Adligenswil hat unter der Führung des starken CVP-Duos nicht bloss ein neues Logo, sondern auch ein neues Gesicht erhalten.

Alle Leistungen der letzten vier Jahre wurden unter der Führung von Gemeindepräsidentin Ursi Burkart und mit Finanzvorsteher Markus Sigrist erarbeitet. Die beiden sind Gewähr dafür, dass Adligenswil eine attraktive und eigenständige Gemeinde mit Weitsicht bleibt. Die CVP schätzt sich glücklich, den Adligenswiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zwei Gemeinderäte zur Wiederwahl empfehlen zu dürfen, die sich mit Persönlichkeit und Engagement für «unsere» Gemeinde einsetzen. Wählen Sie am 6. Mai mit Ursi Burkart und Markus Sigrist ein starkes Duo für unser Adligenswil – besten Dank.

PARTEILEITUNG CVP ADLIGENSWIL



Ursi Burkart und Markus Sigrist stellen sich zur Wiederwahl.

## Grüne

### Kein Wahlapéro: Samstag, 12. Mai, ab 10.30 Uhr

Nein, es ist kein Planungs- und auch kein Druckfehler: Die Grünen Adligenswil laden am Samstag nach den Gemeinderatswahlen die Adligenswilerinnen und Adligenswiler zu einem Apéro ein. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen – sei es nur für ein paar Minuten oder aber zu einem längeren Gespräch. Es bietet sich Gelegenheit, dass Sie Ihre Anliegen und Wünsche an den Mann oder die Frau bringen können oder dass Sie unsere Meinungen und Ideen zur Gemeindepolitik kennenlernen. Sie finden uns am Samstag, 12. Mai, von 10.30 bis 12.00 Uhr vor dem Gemeindezentrum (Coop-Platz).

#### Ein Drittel wählt(e) links, sozial und grün

Das ist bemerkenswert: Ziemlich genau ein Drittel der Adligenswilerinnen und Adligenswiler entschied sich bei den letzten Kantonsratswahlen für linke, soziale und grüne Kandidierende. So ist es natürlich mehr als gerechtfertigt, dass im fünfköpfigen Gemeinderat mindestens eine Person dieses politische Segment vertritt. Marlene Odermatt Gemperli von der SP hat das bisher getan. Die Grünen Adligenswil danken ihr für ihre sorgfältige Politik während der letzten Jahre. Nach ihrem Rücktritt hat die SP mit Pascal Ludin eine Person als Sozialvorsteher nominiert, die mit der Adligenswiler Politik zwar bestens vertraut ist – und doch für neue Impulse sorgen wird. Die Grünen Adligenswil haben deshalb beschlossen, Pascal Ludin auf einer gemeinsamen Liste mit der SP ebenfalls offiziell zu unterstützen. GRÜNE ADLIGENSWIL, KERNGRUPPE



## Praxis Dr. Egger wird zur Gemeinschaftspraxis und heisst neu Ärzte-Zentrum Adligenswil

Seit 34 Jahren bin ich in Adligenswil als Hausarzt in einer Einzelpraxis tätig; mit vielen Höhen und Tiefen, wie sie das Leben in einer Dorfgemeinschaft so mit sich bringt.

Seit Jahren habe ich versucht, eine gute Nachfolgeregelung zu finden und bin nun total glücklich, in Form einer Gemeinschaftspraxis ab dem 1. Mai 2012 einen sanften Übergang gefunden zu haben. In dieser Praxis werden unter dem neuen Namen: Ärzte-Zentrum Adligenswil folgende Ärztinnen/Ärzte tätig sein:

1. Dr. med. Kathrin Rast-Theus, welche schon seit Jahren bei uns Teilzeit arbeitet und neben der Allgemeinen Inneren Medizin vor allem den gynäkologischen und psychosomatischen Bereich (derzeit in Ausbildung zum Fähigkeitsausweis) abdeckt. Sie wird auch in der neuen Praxis weiterhin dabei sein.
2. Dr. med. Philipp Weber, welcher von Oktober 2011 bis Ende März als Assistenzarzt in unserer Praxis

engagiert war, wird nach Erlangung des Facharzt-Titels für Allgemeine Innere Medizin ab Mai definitiv in der Praxis arbeiten. Er absolviert derzeit eine Zusatzausbildung in Sportmedizin und wird anschliessend auch den Fähigkeitsausweis für manuelle Medizin erwerben, um so diesen Bereich weiter abdecken zu können.

3. Ich selber werde mein Sprechstunden-Pensum vorläufig auf 70 Prozent reduzieren, dabei aber noch die Verantwortung für den Betrieb behalten.

Es ist uns allen klar, dass eine Gemeinschaftspraxis in den jetzigen Räumen nur als kurzfristiges Provisorium funktionieren kann und dass das Ziel immer noch die geplante Gemeinschaftspraxis zusammen mit Dr. Vonwil im neuen Gesundheitszentrum ist. Da die Planung desselben aber derart langsame Fortschritte macht, waren wir gezwungen, eine provisorische Lösung zu finden, um

die medizinische Versorgung von Adligenswil sicherzustellen.

Den vielen Patienten, welche die beiden Praxispartner bis jetzt schon kennengelernt haben, brauche ich nicht zu beweisen, wie tüchtig und kompetent die beiden sind; sie haben es schon erlebt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch in der neuen Form der Praxistätigkeit Ihr Vertrauen schenken würden. Die freie Arztwahl ist natürlich auch weiterhin, im Rahmen des organisatorisch Möglichen, gewährleistet. Wir sind überzeugt, dass wir bedingt durch die verschiedenen Schwerpunkts-Interessen der drei Praxispartner eine fachlich und menschlich noch bessere Betreuung bieten können als bisher und freuen uns, dass es gelungen ist, eine gute Lösung für die Hausarzt-Betreuung von Adligenswil zu finden.

Im Namen des Ärzte-Zentrums Adligenswil: **DR. MED KLAUS EGGER**

## Die Holzbau Odermatt GmbH verwirklicht einen Traum



Freude über die neue Werkhalle.

Seit dem Jahr 2000 führt Klaus Odermatt seinen Zimmerei- und Holzbaubetrieb in der ehemaligen Reithalle «Sagi» an der Meggerstrasse in Adligenswil.

Die stetig wachsende Firma fertigt Zimmereiarbeiten und Holzbauten und vermehrt Element-Vorfabrikationen. Der heute moderne Holz-Elementbau benötigt eine Produktionshöhe von rund 6,5 Metern Höhe. Im nun entstehenden Neubau geht der Traum von der idealen Produktionshalle in Erfüllung.

Die filigrane Holzbinder-Konstruktion mit über 18 Metern Spannweite überdacht die neue Halle und bietet Platz für Personal- und Büroinfrastrukturen. Die eingebaute Holzschnitzel-Heizung für den Neubau und die vorhandenen Nebengebäude verwerten die anfallenden Holzabfälle optimal.

Für den Rohbau und den Innenausbau konnten vorwiegend einheimische Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe berücksichtigt werden. Die ganze Belegschaft der Holzbau Odermatt GmbH freut sich auf den Bezug der neuen Werkhalle.



### Elternveranstaltung

**Donnerstag, 26. April 2012**

**19.30 Uhr**

**im Grossen Saal, Zentrum Teufmatt Adligenswil**

Unsere Jugendlichen sind oft grenzenlos bei **Partys, Ausgang und Alkohol**. Wir Eltern machen uns Sorgen und wollen Grenzen setzen. Dies führt zu hitzigen Auseinandersetzungen in der Familie. An dieser **Elternveranstaltung** erfahren Sie viel **Wissenswertes über Hintergründe** und erhalten auch Unterstützung im Setzen von **verbindlichen Regeln**. Sie haben die Gelegenheit, mit Eltern eigene Erfahrungen auszutauschen.

- Inhalte** Referat **Herbert Willmann** Leiter Prävention, Ressort Familie & Erziehung Fachstelle für Suchtprävention DFI
- World-Café** Diskussionsrunden mit Eltern und Fachpersonen aus der Gemeinde zu Fragen, die Sie brennend interessieren
- Cabakids** Impressionen aus dem Alltag - typische Konfliktsituationen mit Jugendlichen
- Kosten** Freiwillige Kollekte
- Anmeldung** bis **Montag, 23. April 2012**  
**Frauenbund Adligenswil**  
 Regula Regli Tel. 041 370 16 14 / mail@frauenbund-adligenswil.ch

### In den Frühling mit der Ludothek

Wie schön – der Frühling ist da. Noch schöner wird er mit einem Aussenspielgerät der Ludothek. Alle Fahrzeuge sind aufgepumpt und warten darauf, von Ihren Kindern ausgeführt zu werden. Die Auswahl ist gross.

**Fahrzeuge:** Einräder, Go-Kart, Crazybike, Waveboard, Traktoren, Like a bike...

**Spielgeräte:** Minigolf für den Garten, Cube, Slakline, Diabolo, Stelzen, Schwungtuch ...

Am Teufmattfest, **6. Mai 2012**, stehen bei gutem Wetter diverse Spielsachen auf dem Teufmattplatz zum Ausprobieren bereit. Die Ludo ist an diesem Nachmittag von 13.00–16.00 Uhr für die Ausleihe geöffnet.

Und das Beste zum Schluss: Aktionswoche vom **7. bis 12. Mai 2012**. Bei der Ausleihe eines Gesellschaftsspieles können Sie ein zweites gratis ausleihen. «Es het, solangs het.»

Herzlich willkommen in der Ludo.  
[www.ludo-adligenswil.ch](http://www.ludo-adligenswil.ch)

IHR LUDOTEAM

**SPIELEN**

**ALLES IM GRIFF?**

**ODER DOCH NICHT?**

# Nach der Aufrichte packen die Pfader an

Erst war da noch eine grüne Wiese – am Stöckenweg in Adligenswil. Dann fuhren die Bagger auf und alles ging Schlag auf Schlag: Lancierung weiterer kreativer Finanzaktionen, Spatenstich, Aushub, Rohbau und schliesslich die Aufrichtung des neuen Pfadiheims Zytturn. Über 200 Besucher, darunter Gönner und Gönnerinnen, Gemeindevertreter, Aktive und Ehemalige der Pfadi Musegg, konnten es kaum erwarten, das Haus endlich besichtigen zu können. Grosses Interesse zeigten auch die Mitglieder der Gewerbevereine Adligenswil und Udligenswil, die das Haus in einer speziellen Führung besichtigen durften. Schliesslich können der grosse Gemeinschaftsraum mit Bühne und die angegliederte Küche für Firmen-

Events, Vereinsanlässe etc. gemietet werden. Für die Pfader bedeutet die Aufrichte der Startschuss zum Anpacken. Nebst ihrem Engagement bei Finanzaktionen legen sie unter fachkundiger Leitung beim Innenausbau selbst Hand an. Damit aber das Pfadiheim Zytturn wie vorgesehen Ende Jahr bezogen werden kann, ist man weiterhin auf finanzielle Unterstützung, den Einsatz ehrenamtlicher HelferInnen und Berufsleute sowie auf Materialspenden angewiesen. Unter fachkundiger Leitung kann ab sofort beim Innenausbau mitgeholfen werden. Tom Suhr (tom@tomline.ch), Baukommissionsmitglied, koordiniert Arbeitseinsätze und Materialspenden.

Die aktuelle Spendenliste ist unter [www.pfadiheim-zytturm.ch/spendenliste](http://www.pfadiheim-zytturm.ch/spendenliste) einzusehen. Auch andere interessante Informationen sind auf der Website zu finden. Die eindrücklichsten Bauphasen werden laufend festgehalten – zu sehen unter [www.facebook.com/PfadiheimZytturm](http://www.facebook.com/PfadiheimZytturm). Ein riesengrosses Dankeschön an alle bisherigen und zukünftigen SpenderInnen!

**BEAT KÜNZLI, KOMMUNIKATIONS-  
BEAUFTRAGTER BAUKOMMISSION**

**Spendenkonto**  
Raiffeisenbank Adligenswil  
Konto 23791.09  
Heimverein Zimmerwald  
Pfadiheim Zytturn  
IBAN CH41 8116 8000 0023 7910 9



Grosses Interesse am neuen Pfadiheim.

# Zuhause sterben – Info- und Gesprächsabend

An den eigenen Tod denkt niemand gerne, doch auf alle kommt er eines Tages zu. Rund 80 Prozent der Menschen wünschen, zuhause sterben zu können. Dieser letzte Wunsch wird viel zu selten erfüllt.

Damit dieser Wunsch für alle Beteiligten auf gute Weise in Erfüllung gehen kann, braucht es eine gute Vorbereitung sowie viel Kraft, sich auf einen Prozess einzulassen, dessen Ende nicht absehbar ist. Die einwandfreie Versorgung der körperlichen Bedürfnisse der Sterbenden ist eine Grundvoraussetzung dafür, dass das letzte gemeinsame Wegstück zu einer bereichernden Erfahrung für beide Seiten wird. Doch wie steht es mit Geist und Seele? Wie begegnet man einem geliebten Menschen, der mit seiner Endlichkeit konfrontiert ist und vor allem, was ihm lieb ist, Abschied nehmen muss?

Dabei gibt es Wege, den Abschied in der gewohnten Umgebung besser möglich zu machen. Die Betreuung von Sterbenden zuhause ist anspruchsvoll. Angehörige können diese Aufgabe alleine kaum bewältigen. Für eine 24-Stunden-Betreuung braucht es Unterstützung, um Ruhephasen zu finden. Mancherorts gibt es Sterbebegleitgruppen: Freiwillige helfen kompetent und kostenlos und entlasten Familien in der letzten Lebensphase eines Angehörigen. Ein erfolgreiches Beispiel ist der gemeinnützige Verein «Begleitung von Schwerkranken und Ster-

benden (BSS)» der Region Rigi. Die Gemeinden Adligenswil, Udligenswil und Meierskappel gehören seit diesem März offiziell zum Einsatzgebiet des Vereins.

Wie kann in Adligenswil Sterbebegleitung ermöglicht werden, damit der Wunsch, bis ans Ende des Lebens im eigenen Daheim zu verbleiben, vermehrt erfüllt werden kann? Ein Info- und Gesprächsabend möchte informieren und orientieren. Er findet statt:

**Datum: Donnerstag, 10. Mai 2012**  
**Ort: Thomas-Kirche im Zentrum Teufmatt, Adligenswil**  
**Zeit: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr**

Ein geladen sind alle, die sich mit dem Thema «Zuhause sterben» auseinandersetzen wollen, ob beruflich, ehrenamtlich oder ganz privat.

Es laden ein:

- Einwohnergemeinde, Sozialdienst Adligenswil
- Reformierte Kirchgemeinde Meggen, Adligenswil und Udligenswil
- Katholische Kirchgemeinde Adligenswil
- Frauenbund Adligenswil
- Aktives Alter Adligenswil

HANS MEIER

## Musikkurse firilifitz

### «Offene Tür» für Rhythmik

Am Freitag, 4. Mai, um 14.00 Uhr sind interessierte Kinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen, in einer Rhythmikstunde zuzuschauen oder mitzumachen. Mit Bewegung, Klängen, Liedern und 1000 eigenen Ideen erleben wir Musik auf eine ganzheitliche und kindgerechte Art (Kuhbühl 7, Gruppenraum).

**Neue Kurse ab 13. September:**  
**Rhythmik** für Kinder im Vorkindergarten-/Kindergartenalter.

**Eltern-Kind-Singen** für 2- bis 4-jährige Kinder; für diesen Kurs gibt es keine «offene Tür», die erste Lektion im September gilt als Schnupperstunde.

**Klavier-Spiel** für Kinder ab 6 Jahren (einzeln/Zweiergruppen) und Erwachsene

Anmeldung, Auskunft und Leitung der Kurse: Regula Balmer Caviezel, Telefon 041 370 88 35, E-Mail: [hallo@firilifitz.ch](mailto:hallo@firilifitz.ch), [www.firilifitz.ch](http://www.firilifitz.ch)



Barackendörfli Riffigweiher Emmenbrücke von 9.00 bis 16.00 Uhr

## 5. Luzerner Imkerzmorge und Bienenmarkt, Sonntag, 24. Juni 2012

**Rahmenprogramm** (Änderungen vorbehalten):

- Offene Türen im Lehr-Bienenhaus – Sie erfahren von Imkern Wissenswertes über unsere Bienen
- Fachvorträge für Interessierte und Imkerinnen und Imker
- Bienenmarkt mit Angeboten für die Öffentlichkeit und Imker
- Verkauf von Bienenköniginnen
- Betreute Spielecke für Kinder
- Musikalische Unterhaltung: Chuzemusig Horw
- Gäste des Imkervereins Bezirk Hinwil ZH

Reichhaltiger Brunch ab 9.00 bis 12.00 Uhr

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren Fr. 23.–

Kinder bis 15 Jahre pro Altersjahr Fr. 1.–

Ab 11.00 Uhr Festwirtschaft

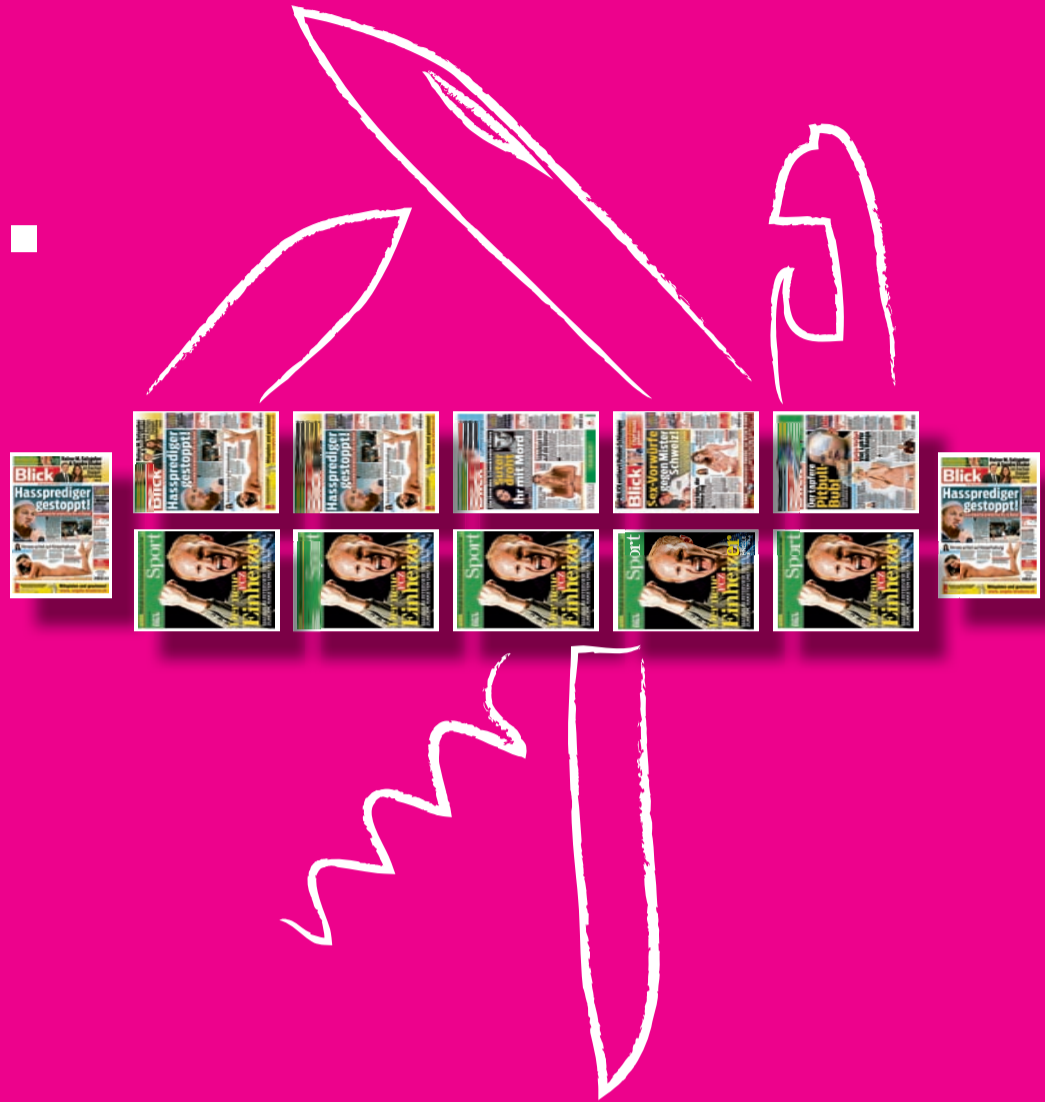
Sie erreichen uns: Mit dem öV bis SBB-Station Rothenburg-Dorf. Für PWs sind Parkplätze bei den Militärbetrieben (ehem. AMP) vorhanden.

Imkerverein Luzern Ortsgruppen: Adligenswil, Udligenswil, Meggen / Greppen, Vitznau, Weggis / Malters, Hellbühl, Schwarzenberg / Emmenbrücke, Rothenburg / Luzern, Littau, Reussbühl / Horw / Kriens / Buchrain, Ebikon, Inwil, Meierskappel, Root, Gisikon

IMKERVEREIN LUZERN

# Vielfältig.

Wir bieten Ihnen alles,  
was das Zeitungsherz begehrt.  
[www.ringierprint.ch](http://www.ringierprint.ch)



Wir machen Zeitung.

 Ringier Print



## WERDE EIN GEIST. WIR MÖLIBACHGEISCHTER SUCHEN DICH!

Wir Mölibachgeischer Adligenswil suchen Neumitglieder auf allen Instrumenten, hast du Interesse, selber aktiv mit uns an der Luzerner Fasnacht teilzunehmen?  
Dann melde dich bei uns.

Am **02. Juni 2012** findet unser Neumitgliederapero statt.  
Unter dem Motto **Geischerolympiade** möchten wir uns euch vorstellen sowie euch kennenlernen. Zudem werden wir an diesem Anlass unser Motto für die nächste Fasnacht bestimmen.  
Bitte bei mir An- und Abmelden.

Der Präsident

Pirmin von Burg

Pirmin von Burg/Gämpi 89/6043 Adligenswil  
079 479 97 58/dompdf@gmx.ch

## Generalversammlung 2012 Frauenbund Adligenswil

# Feuer und Flamme

Feurig sind die Adliger Frauen am 2. März zur Generalversammlung begrüsst worden, ganz nach dem diesjährigen Motto «Feuer und Flamme».

Draussen konnte man sich am Feuer aufwärmen und im Foyer erwärmten die herzlichen Worte die Atmosphäre. Ein Gong erinnerte daran, zum geschäftlichen Teil überzugehen. Gestärkt durch den feinen Apéro kamen die Teilnehmerinnen diszipliniert der Aufforderung nach. Lisbeth Bühler eröffnete im Namen des Vorstandes die Versammlung und dankte allen, die das ganze Jahr für den Frauenbund tätig waren. Ein besonderer Dank ging an Ernst Roth, mit dessen grosszügiger Spende der Apéro bezahlt wurde.

### Treffen mit Bundesrätin

Ein besonderes Erlebnis im Programm 2011 war sicher der Ausflug ins Bundeshaus nach Bern, wo sich die Adligerinnen mit Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf austauschen konnten. Die Ludothek und der Club junger Eltern blickten auf ein erlebnisreiches Jahr zurück, unter anderem auf die tolle Spielnacht und das vollbesetzte Konzert von Andrew Bond.

Mit dem diesjährigen Programm wird in den Frauen ein Feuer entfacht. Steptanz, Kochkurs, Karls Kühne Gassenschau, Spielnachmittage, Töpferkurs, Zauberer usw. – man brennt richtig auf diese neuen Angebote. Das Programm 2012 ist ersichtlich unter [www.frauenbund-adligenswil.ch](http://www.frauenbund-adligenswil.ch).

Der Jahresbeitrag wird neu auf 20 Franken erhöht.

### Wechsel im Vorstand

Sibylle Joss, Esther Villiger und Corina Muheim wurden aus dem Vor-

stand verabschiedet, ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz. Die Nachfolge treten Miriam Jehle und Monika Degen an, herzlich willkommen.

Der Unterhaltungsteil könnte mit einem Pilz in Verbindung gebracht werden. Vier «Krause Glucken» erfreuten uns mit altbekannten Lie-

dern. Am Schluss war die Stimmung auf dem Höhepunkt und viele standen sogar auf den Stühlen: Das ist Frauenpower. Ganz Feuer und Flamme waren die Adligerinnen für das flambierte Dessert. Mit Wärme im Herzen ging der Abend zu Ende.

ANDREA BUCHELI,  
FRAUENBUND ADLIGENSWIL



Corina Muheim, Sibylle Joss und Esther Villiger (v.l.) sind aus dem Vorstand ausgetreten.



Der neue Vorstand: Monika Degen, Monika Käch, Martha Hofstetter, Patrizia Medici, Lisbeth Bühler (Präsidentin), Esther Korner, Miriam Jehle und Regula Regli (v.l.).

## Überraschungsnachmittag

Hast du Lust, mit uns einen spannenden und erlebnisreichen Nachmittag zu erleben? Dann merke dir den **Mittwochnachmittag, 30. Mai 2012**, vor! Nähere Angaben entnimmst du Anfang Mai den aufgehängten grünen Flyern.

CLUB JUNGER ELTERN ADLIGENSWIL

## Frauenbund Adligenswil

### Workshop Aqua-Fit

Keine Vorkenntnisse nötig. Beschränkte Anzahl Plätze.

**Daten:** Dienstag, 24. April – 26. Juni 2012. Ort: Hallenbad Utenberg, Luzern. Zeit: 20.00 – 20.50 Uhr. Kosten: Zehn Lektionen Fr. 160.– Mitglieder, Fr. 175.– Nichtmitglieder. Anmeldung: Heidi Forster, Telefon 079 432 89 94.

### Workshop Steptanz

Steptanzen ist in ... coole Rhythmen mit den Füßen zu jedem Musikstil... eine Faszination für Jung und Alt, Frauen und Männer.

**Daten/Zeit:** Samstag, 28. April, 5. Mai und 12. Mai 2012, 10.00–11.15 Uhr  
Ort: Steptanzschule Flying Taps, D4 Platz 6, 6039 Root Längenbold  
Leitung: Margrit Lilly, Steptanzschule Flying Taps. Kosten: Mitglieder Fr. 80.– inkl. Schuhmiete / Nichtmitglieder Fr. 95.– inkl. Schuhmiete.  
Hinweis: Letzte Gelegenheit, Teilnehmerzahl mindestens acht, maximal 15 Personen. Anmeldung: Bis 20. April 2012, Monika Käch, Telefon 041 370 85 69, oder [www.frauenbund-adligenswil.ch](http://www.frauenbund-adligenswil.ch)

### Herzlich willkommen zum Jahresausflug in den «Wilden Westen» von Luzern

#### Holziges – Feuriges – Hexiges

Besuchen Sie mit uns das Schybi-Dorf Escholzmatt. Es besteht die Möglichkeit, die Distillerie Studer (Führung) zu besuchen. Oder lassen Sie sich das alte Handwerk der Holzschindelherstellung (Führung) zeigen. Wer möchte, kann eine Wanderung rund ums Dorf Escholzmatt auf dem neuen Geo-Pfad unter die Füsse nehmen. Auch die Dorfkirche ist sehenswert... Bei der Anmeldung müssen die gewünschten Führungen angegeben werden (Teilnehmerzahl begrenzt).

**Datum:** Mittwoch, 23. Mai 2012 (bei jeder Witterung)

Treffpunkt: 07.15 Uhr Postautohaltestelle Post, Reise mit öV, Rückkehr nach Adligenswil ca. 18.15 Uhr

Kosten: Fr. 50.– mit Halbtaxabo, Fr. 32.– mit GA, Fr. 70.– ohne Ermässigung, inkl. Mittagessen ohne Getränke, Nichtmitglieder plus Fr. 15.– (Jahresbeitrag), Kosten pro Führung Fr. 10.–

Anmeldung: Bis spätestens 11. Mai 2012 bei Lisbeth Bühler, Telefon 041 370 72 87 oder [www.frauenbund-adligenswil.ch](http://www.frauenbund-adligenswil.ch)

Wir freuen uns auf viele interessierte und reiselustige Frauen.

## BLS-AED-Grundkurs

BLS = Basic Life Support (Lebensrettende Sofortmassnahmen)

AED = Automatische Externe Defibrillation

Lernen Sie die Technik der Herz-Lungen-Wiederbelebung so wie den Umgang mit dem lebensrettenden Defibrillator.

**Datum:** Samstag 28. April 2012

Zeit: 9.00–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Zentrum Teufmatt / ref. Pfarreirraum UG

Kosten: Fr. 180.–

## Nothilfekurs

**Datum:** 23. und 24. Juni 2012

Zeit: Samstag und Sonntag, 9.00–12.00 und 13.30–15.30 Uhr

Ort: Zentrum Teufmatt / ref. Pfarreirraum UG

Kosten: Fr. 150.–

Kursanmeldung bei: Annemarie Arnold, Adligenswil, Telefon 041 370 29 19,

E-Mail [aa.arnold@bluewin.ch](mailto:aa.arnold@bluewin.ch) oder auf [www.samariter-adligenswil.ch](http://www.samariter-adligenswil.ch)

SAMARITERVEREIN ADLIGENSWIL

## Va-Ki-Basteln

Väter basteln mit ihren Kindern ein schönes Überraschungsgeschenk für den Muttertag. Datum/Zeit: **Samstag, 12. Mai 2012, 9.00–11.30 Uhr.**

Ort: Ref. Unterrichtszimmer, Zentrum Teufmatt UG. **Bitte telefonische**

**Anmeldung bis Freitag, 4. Mai 2012.** Auskunft und Anmeldung: Iris Bürgi, Telefon 041 370 05 89. **CLUB JUNGER ELTERN ADLIGENSWIL**

## Babysitterkurs

Der Babysitterkurs vom Mai 2012 ist bereits ausgebucht. Aufgrund der grossen Nachfrage werden wir im **Herbst 2012** einen weiteren Kurs anbieten.

Kursort: Adligenswil. Kosten: Fr. 110.– Einzelperson, Fr. 175.– Geschwister (inkl. Kursunterlagen Fr. 25.– / Person). Interessierte Jugendliche ab 13 Jahren melden sich bitte bei: Monika Koller Schinca, Kehlhofrain 5, 6043 Adligenswil, Telefon 041 370 04 03.

# Singen kann vieles bewirken

Seit März weht ein neuer Wind im Frauenpopchor Adligenswil. Unsere neue Dirigentin Irina Imhof hat enorme Erfahrungen als Musiklehrerin, Dozentin und Praktikumsleiterin für verschiedene musikalische Fächer in der Lehrerbildung an der Musikhochschule Rostow-Don, Russland. Sie ist auch künstlerische Leiterin für Gesang, Tanz und Theater und Inhaberin einer eigenen Kunstschule für kreative Förderung in Baar. Mit Irina Imhof werden wir ein zielorientiertes Projekt in Angriff neh-

men. Es handelt sich um ein Friedensprojekt, das 1981, während des Kalten Krieges, gegründet wurde und bei dem weltweit 150 Länder mitmachen. 1989 ist unsere Dirigentin eingestiegen und träumte schon immer davon, mit einem Schweizer Chor mitzuwirken. Ein erstes Konzert ist für November geplant.

Wir freuen uns auf diese neue Herausforderung. Wenn auch Sie finden, dass Singen Spass und Freude bereitet und Sie mit dem aufgestell-

ten Frauenpopchor das Projekt gemeinsam in Angriff nehmen wollen, sind Sie herzlich eingeladen, bei uns mitzusingen.

Wir singen in der Aula im Dorfschulhaus 2, Adligenswil, jeweils Dienstag von 20.00 bis 21.30 Uhr. Bei Fragen wenden Sie sich an die Präsidentin Nora Haefeli, Telefon 041 370 58 07 oder E-Mail frauenpopchor@gmx.ch

CLAUDIA BANZ,  
FRAUENPOPCHOR

## Ein bunter Hund



### Irene Eckert, Adligenswil

Ausstellung in der Bibliothek Adligenswil  
Zentrum Teufmatt  
23. April 2012 – 7. Juli 2012

Besichtigung während den Öffnungszeiten  
Di/Mi/Do/Fr 14.00 – 18.00 Uhr  
Sa 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 31. Mai 2012 19.30 Uhr:  
Mit Irene Eckert im Gespräch



Übergabe von Isabelle Rombach an Irina Imhof.

**Buchstart**  
Né pour lire  
Nati per leggere  
Naschi per leger

## «S Zwärgli im Gärtli»

Am Freitag, **15. Juni 2012**, findet unsere nächste Buchstartveranstaltung mit dem Titel «S Zwärgli im Gärtli» statt. Unter der Leitung von Regula Balmer Caviezel, Musikpädagogin, bieten wir zum ersten Mal ein Eltern-Kind-Singen für 2- bis 4-jährige Kinder und ihre Begleitpersonen an. Beginn 9.30 Uhr. Bitte beachten Sie zu gegebener Zeit die aufliegenden Flyer in der Bibliothek Adligenswil.

BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

### Bibliothek Adligenswil

#### Fünf Minuten für ein Buch

Am Samstag, **28. April 2012**, findet um 9.30 bis 10.30 Uhr die Veranstaltung «Fünf Minuten für ein Buch» statt. Begeisterte Leserinnen und Leser stellen in fünf Minuten ein Buch vor, das sie gerne gelesen haben und Ihnen aus gutem Grund empfehlen möchten.

Sie als Zuhörerinnen und Zuhörer lernen so in kurzer Zeit unterschiedliche spannende Werke kennen. Eine Bedingung besteht für alle: Nach fünf Minuten läuft die Zeit ab, und einzig der begonnene Satz kann noch beendet werden. Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.

**Samstag, 28. April, 9.30–10.30 Uhr.**



ANNELIESE REICHLIN, LEITENDE BIBLIOTHEKARIN

### Zehn Jahre Bibliothek im Zentrum Teufmatt

Am **6. Mai 2012** findet das Jubiläum zehn Jahre Teufmatt statt (vergleiche Frontseite). Die Bibliothek ist von 12.30 bis 16.00 Uhr geöffnet. Alle Medien können gratis ausgeliehen werden (max. drei Nonbooks pro Benutzer / max. 20 Medien pro Benutzerkarte).

Am Lesetisch finden Sie Material zum Falten von originellen Papierobjekten.

Um 14.00 Uhr findet der Workshop «Vom Buch zum Hörbuch – zusammen gestalten wir ein Hörspiel» mit Stefan Bolzern statt. Als Grundlage dient das Bilderbuch «Wo die wilden Kerle wohnen» von Maurice Sendak. Es können 12 Kinder ab Kindergartenalter teilnehmen.

Um 15.00 Uhr sind Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren eingeladen, an einer Buchstartveranstaltung mit der Leseanimatorin Prisca Röthlin teilzunehmen. Im OG der Bibliothek wird sie zusammen mit den Kleinen und ihren Eltern (oder Grosseltern) auf lustvolle Weise mit Bildern, Reimen, Liedern und Versen eine halbe Stunde verbringen.

Anmeldung für beide Veranstaltungen nimmt ab sofort die Bibliothek während den Öffnungszeiten entgegen.

ANNELIESE REICHLIN-STADELMANN, LEITENDE BIBLIOTHEKARIN

11 Dirigenten, 16 Präsidenten und 250 Musikantinnen und Musikanten erzählen eine lange Geschichte

## 100-Jahre-Jubiläum der Feldmusik Adligenswil am 2. Juni

1912 wurde die Feldmusik Adligenswil unter dem Namen Musikgesellschaft Adligenswil gegründet, aber bereits 1922 auf den heutigen Namen umgetauft. Die 100-jährige Vereinsgeschichte ist geprägt von vielen fröhlichen und erfolgreichen Ereignissen. Insgesamt elf Dirigenten haben die musikalischen Erfolge beeinflusst und 16 Präsidenten sind dem Verein vorgestanden.

Die Anzahl der absolvierten Proben kann leider nicht mehr ausgemacht werden. Nur so viel: In den letzten Jahren waren in den Jahresprogrammen jeweils zwischen 70 und 80 Proben, Konzerte, Ständchen und andere Anlässe aufgeführt. Würden diese Anlässe auf die hundert Vereinsjahre hochgerechnet, wäre die Feldmusik immerhin mehr als 7000-mal im Einsatz gestanden.

### Für die Jugend

Trotz des hohen Alters und der Verpflichtung zu Traditionen hat das Korps eine jugendliche Begeisterung und entwickelt sich immer weiter, um auch in der heutigen hektischen Welt zu bestehen. Mit moderner Brass-Band-Literatur und speziellen Konzertprojekten versucht der Verein das Interesse der jüngeren Generationen zu wecken. Auch wenn sich die Reihen der Musikantinnen und Musikanten in den vergangenen Jahren gelichtet haben, bleibt der Verein optimistisch, noch viele Jahre Vereinsgeschichte anhängen zu können.

«Musik erhaltet jung» besagt der Volksmund und so ist es auch bei der Feldmusik. Dem Verein gehören Musikantinnen und Musikanten ab dem 15. Altersjahr bis weit über das Pensionsalter hinaus an. Insgesamt zählte das Korps in den letzten 100

Jahren um die 250 Musikantinnen und Musikanten.

### Dankeschön

Die Feldmusik Adligenswil ist ein alteingesessener und ein volksverbundener Verein. Auch, weil sie seit eh und je Anlässe und Feiern im Dorf mit ihren frohen Klängen festlich umrahmt. Ihre unzähligen Auftritte an diversen weltlichen und kirchlichen Anlässen tragen dazu bei, dass die Feldmusik in der Bevölkerung stark verankert ist. Durch diese Beliebtheit und die regelmäßige Präsenz kann sie auf eine breite Unterstützung zählen.

Viele Gründe, für die Feldmusik Danke zu sagen für die Unterstützung und die Sympathie, die sie in den letzten hundert Jahren geniessen durfte.

### Gemeinsam feiern

Sie lädt die Bevölkerung ein, das grossartige Ehrenfest gemeinsam zu feiern. Am Samstag, 2. Juni 2012 findet der Jubiläumsabend statt. Ein vielseitiges Programm lädt zum Verweilen ein. Nebst Darbietungen der Feldmusik sorgt der Zauberer und Entertainer Alex Porter für amüsante und spannende Showacts. Abwechslungsweise spielen und tanzen die bekannte Blaskapelle Albatros, die Tanzgruppe Adliger Line Dance und das Alphornquartett Heimatklänge zu Ihrer Unterhaltung. Die Eröffnung der Veranstaltung bleibt der Zukunft vorbehalten, der Jugendmusik Udligenswil, in der auch Adligenswiler Musikschüler mitwirken. Der Eintritt zum Unterhaltungsabend ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft, wo sie schon ab 19.00 Uhr die Köstlichkeiten geniessen können.



### Ausstellung

Zum Rahmenprogramm gehört auch eine Ausstellung, die Einblick in das Archiv der Feldmusik gewährt. Instrumente, Uniformen und unzählige Bilder und Dokumente

präsentieren die lange Vereinsgeschichte der letzten 100 Jahre. Geselliges Beisammensein bietet auch das Musikantenstöbli mit Unterhaltung von DJ Hubi auf dem Vorplatz des Zentrums Teufmatt. Die

Feldmusik Adligenswil heisst Sie zu diesem Jubiläumsabend herzlich willkommen und freut sich auf ein tolles Geburtstagsfest.

THOMAS KÄCH,  
FELDMUSIK ADLIGENSWIL

## Dreifarreienfest – Adligenswil, Udligenswil, Meggen

Sonntag, 17. Juni 2012, 10.30 Uhr, Martinskirche Adligenswil

Am 17. Juni 2012 ist es wieder soweit und wir feiern gemeinsam das Dreifarreienfest. Dieses Jahr ist unsere Pfarrei St. Martin Gastgeberin.

Ein Fest für Gross und Klein. Zu Beginn laden wir Sie/euch herzlich zum Festgottesdienst in die Martinskirche ein, der von den Chören der drei Pfarreien musikalisch mit-

gestaltet wird. Anschliessend offeriert uns die Feldmusik Adligenswil bei einem Apéro ein Frühschoppenkonzert. Danach wird gemeinsam gegessen und getrunken. Dieses Mal mit einer mittelalterlichen Schenke und passender Dekoration.

Natürlich haben wir auch für die Kleinen etwas: Ritterspiele und Drachenjagd. Lasst euch überraschen und feiert mit uns gemeinsam den zukünftigen Pastoralraum.

Herzliche Grüsse  
im Namen  
des Pfarreiteams  
Adligenswil

ANDREAS WIELAND,  
DIAKON

STEPHAN DRAEYER,  
RELIGIONSPÄDAGOGE

## Das Streicherensemble Adligenswil sucht MitspielerInnen



Wir beginnen mit den Proben am 24. April für die Serenade vom 24. Juni 2012 unter dem Motto «Märchen». Jolanda Steiner erzählt und dazu spielen wir Stücke von folgenden Komponisten: Purcell, Satie, Grieg, Mussorgski. Wir proben jeweils am Dienstagabend. Unsere Dirigentin Simone Baumeler erteilt gerne Auskunft, Telefon 041 360 16 27.

Wir freuen uns auf Dein Mitspielen.



Früh übt sich, wer ein Meister werden will.

## Veranstaltungskalender

Mai	
Bibliothek	«Ein bunter Hund»: Ausstellung von Werken von Irene Eckert, bis 7.7.2012, Bibliothek
1. Feldschützen	Übungsschiessen, 19.00–20.00 Uhr
2. Club junger Eltern	Babysitterkurs, Pfarreisaal Udligenswil, bis 9.5.2012
5. Adliger-Märt	Bio-Stand Familie Portmann, 9.00–12.00 Uhr, Coop-Platz
6. Diverse	10 Jahre Zentrum Teufmatt, 10.00–16.00 Uhr (Programm s. Frontseite)
8. Feldschützen	Übungsschiessen, 19.00–20.00 Uhr
8. Musikschule	Konzert: Schlagzeug, 19.00 Uhr, Dorfschulhaus 2, Psychomotorik
8. SP Adligenswil	Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Sitzungszimmer Nr. 2 OG
8. FDP. Die Liberalen	Partei- und Generalversammlung, 20.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
8. CVP	Parteiversammlung, 20.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Sitzungszimmer UG
8. Samariterverein	Gemeinsame Übung mit Udligenswil und Meggen, 19.30 Uhr, in Meggen
9. Grünliberale Partei	Parteiversammlung, 19.45 Uhr, Zentrum Teufmatt
9. Club junger Eltern	Babysitterkurs, Pfarreisaal Udligenswil (letztes Mal)
12. Club junger Eltern	Vakibasteln zum Muttertag, Zentrum Teufmatt, ref. Unterrichtszimmer
12. Adliger-Märt	Märtbeizli, 9.00–12.00 Uhr, Coop-Platz
16. Musikschule	Konzert: Gitarre, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Leitung: Teodora Zait
18. Musikschule	Anmeldeschluss Musikunterricht Schuljahr 12/13
19. Adliger-Märt	Bio-Stand Familie Portmann, 9.00–12.00 Uhr, Coop-Platz
20. Frauenbund	Maiandacht auf Dottenberg, 19.00 Uhr, Udligenswil
22. Feldschützen	Übungsschiessen, 19.00–20.00 Uhr
22. SVP Adligenswil	Generalversammlung, 20.00–22.30 Uhr, Zentrum Teufmatt (nicht im Spycher Baldismoosstr.)
23. Grüne	Parteiversammlung, 20.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
23. Frauenbund	Jahresausflug
25. Samariterverein	Übung mit der Feuerwehr
26. Adliger-Märt	Märtbeizli, 9.00–12.00 Uhr, Coop-Platz
29. Feldschützen	Übungsschiessen, 19.00–20.00 Uhr
29. Gemeinde Adligenswil	Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
30. Club junger Eltern	Überraschungsnachmittag
31. Trachtengruppe	Abendwanderung, 19.45 Uhr Besammlung: Holzbau Odermatt, Meggerstrasse 4 in Adligenswil
31. Bibliothek	Im Gespräch mit Irene Eckert, Begegnung mit der Künstlerin Irene Eckert, 19.30 Uhr
Juni	
1. Musikschule	Konzert: Violine / Cello / Klavier, 19.00 Uhr, Dorfschulhaus 2 Aula
1. Trachtengruppe	Zentralschweizerisches Trachtenfest, Willisau 1.–6.6.2012
2. Frauenbund	100 Jahre SKF, KKL Luzern
2. Feldmusik	100 Jahre Feldmusik Adligenswil
2. Musikschule	Mitwirkung mit Jugendmusik Udligenswil an 100 Jahre Feldmusik Adligenswil, 20.00 Uhr Zentrum Teufmatt, Leitung: Sabine Schnyder
2. Kulturkreis	Imkern – ein zeitgemässes Hobby, 14.00–16.00 Uhr Besammlung: Parkplatz Tschädigen in Meggen, (Verschiebedatum 16. Juni 2012)
2. Adliger-Märt	Bio-Stand Familie Portmann, 9.00–12.00 Uhr, Coop-Platz
7. Trachtengruppe	Fronleichnamsgottesdienst (in Tracht), 9.30 Uhr
9. Adliger-Märt	Märtbeizli, 9.00–12.00 Uhr, Coop-Platz
10. Männerriege	Velotour, Dorfschulhausplatz, 7.00 Uhr (Verschiebedatum 17. Juni 2012)
11. Frauenbund	Bücherkafi zum Thema Ferienlektüre, 14.00–15.00 Uhr, Bibliothek Adligenswil
13. Musikschule	Konzert: Saxofon / Jugendband, Dorfschulhaus 2, Musikzimmer 3, 19.00 Uhr
15. Musikschule	Konzert: Klavier, 19.00 Uhr, Dorfschulhaus 2 Aula, Leitung: Heidy Nyman
15. Bibliothek	Buchstartveranstaltung «S Zwärgli im Gärtli», 9.30 Uhr
16. Adliger-Märt	Bio-Stand Familie Portmann, 9.00–12.00 Uhr, Coop-Platz
16./17. Trachtengruppe	Schweizerische Trachtenvereinigung, Delegiertenversammlung in Baden
18. Musikschule	Konzert: Klavier, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt Bühne, Leitung: Simone Baumeler
20. Musikschule	Konzert: Klavier und Gesang, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt Bühne
21. Musikschule	Konzert: Gitarre, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt Sitzungszimmer UG
23. Adliger-Märt	Märtbeizli, 9.00–12.00 Uhr, Coop-Platz
23./24. Samariterverein	Nothelferkurs 3, 9.00–12.00 Uhr / 13.30–15.30 Uhr, ref. Pfarreiraum UG
30. Adliger-Märt	Bio-Stand Familie Portmann, 9.00–12.00 Uhr, Coop-Platz
30. Samariterverein	Picknick bei Esther Gabriel, 17.00 Uhr

## Handänderungen

GB 82	Büttenenwald	
GB 165	Vorder-Niederdorf	
GB 166	Niederdorf	
GB 187	Allmendwald	Koller Alois, Adligenswil, an Koller Werner, Udligenswil
GB 739	Buggenacher 37	Höllmüller-Dammann Inge Erben und Engelbert, Adligenswil, an Einfache Gesellschaft Höllmüller Marc, Adligenswil, und Park-Höllmüller Petra, Luzern
GB 351	Meiersmattstrasse 4	Kühne Sibylle, Meggen, und Kühne Alessandra, Luzern, an
GB 355	Meiersmattstrasse 6	Profunda AG für Immobilienwerte, Luzern
GB 2428	Im Zentrum 9b	Erben des Alfred Zimmermann sel. an Walser Martin, Adligenswil
GB 2190	Mühleweg 7	Wachter-Husmann Thomas und Veronika, Weggis, an
GB 2276		Schnurrenberger-Wicki Reto und Ruth, Adligenswil

## Bauwesen

Bauherrschaft:	Hurschler Werner, Würzenbachweg 4, Adligenswil
Bauvorhaben:	Erstellung Autounterstand auf Grundstück Nr. 771, Würzenbachweg 4, Adligenswil
Bauherrschaft:	Eichmann Franz und Kaufmann Eichmann Marlis, Helgengüetlistrasse 17, Luzern
Bauvorhaben:	Umbau/Nutzungsänderung im EG des Wohnhauses auf Grundstück Nr. 49, Luzernerstrasse 13, Adligenswil
Bauherrschaft:	Erbengemeinschaft Thomas Omahan sel.
Bauvorhaben:	Aufhebung 2-Zimmer-Wohnung im UG beim Wohnhaus auf Grundstück Nr. 919, Klusenhöhe 4, Adligenswil
Bauherrschaft:	Steinegger-Stucki Daniel und Susanne, Buggenacher 28b, Adligenswil
Bauvorhaben:	Anbau Glasdach mit Sonnenstore an Nordwestfassade des Wohnhauses auf Grundstück Nr. 1539, Buggenacher 28b, Adligenswil

## Mütter- und Väterberatung

Wo:	Gemeindehaus 1. Stock, Fachstelle Kind, Jugend und Familie
Wann:	alle 14 Tage am Donnerstag
Zeit:	14.00 bis 17.00 Uhr
Mütter- und Väterberaterin:	Marie-Theres Gähwiler-Jans, 6043 Adligenswil Tel. 041 370 36 88, mvberatung@adligenswil.net
Nächste Daten:	3. und 24. Mai 2012 / 14. und 28. Juni 2012

## Ärztlicher Notfalldienst

MEGGEN / ADLIGENSWIL / UDLIGENSWIL  
Ärzte-Notruf Luzern, Tel. 041 211 14 14, sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann.

## Zahnärztlicher Notfalldienst

LUZERN-STADT (STADT UND AGGLO-GEMEINDEN)  
**Offizielle Behandlungszeiten Werktag und Wochenende:**  
morgens: 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr nachmittags: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Die das ganze Jahr gültige **Notrufnummer** lautet: **0848 582 489**. Der Anrufer wird direkt mit der Praxis des Notfallzahnarztes verbunden. Dieser Notfalldienst wird jeweils durch einen Zahnarzt, welcher Mitglied der Luzerner Zahnärztesgesellschaft ist, in seiner Praxis durchgeführt. Die Behandlung muss bar bezahlt werden.

## Einbürgerung

Folgenden Einwohnern wurden auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt: **Bosshard-Jahn Ernst und Ruth, Ebnetstrasse 7**

## Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
9. Mai	Beck Walter, Baldismoosstrasse 24
17. Mai	Herger Eduard, Luzernerstrasse 74b
25. Mai	Lim-Te Bon Ny, Zentrumsweg 3
12. Juni	Jauch-Arnold Gertrud, Sonnenrain
80. GEBURTSTAG	
2. Mai	Hindalov Georgi, Widspüel 2
25. Mai	Ebnöther Arnold, Blattenstrasse 4
9. Juni	Käslin-Stöckli Pia, Luzernerstrasse 20
15. Juni	Dové Fritz, Kehlhofweg 2
85. GEBURTSTAG	
14. Mai	Winkler Erich, Zentrumsweg 9
30. Mai	Emmenegger-Fuchs Friedrich, Dottenbergstrasse 8
18. Juni	Amrhyn Gustav, Ober-Dottenberg

## Feuerwehr

Atenschutz – Übung	Donnerstag, 3. Mai 2012	19.30–22.00 Uhr
Fahrdienst – Gr. 1	Dienstag, 8. Mai 2012	19.30–21.30 Uhr
Maschinenisten – Übung	Donnerstag, 10. Mai 2012	19.30–21.30 Uhr
Pikett – Übung	Dienstag, 15. Mai 2012	19.30–21.30 Uhr
Atenschutz – Übung	Dienstag, 22. Mai 2012	19.30–22.00 Uhr
Fahrdienst – Gr. 2	Donnerstag, 24. Mai 2012	19.30–21.30 Uhr
Ganze Wehr + Samariter Stufe 38 – Frühlingsübung	Freitag, 25. Mai 2012	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst – Gr. 3	Dienstag, 5. Juni 2012	19.30–21.30 Uhr
Kader – Rapport WM + Kpl	Montag, 11. Juni 2012	19.30–21.30 Uhr
Offiziere – Rapport / Jahresplanung 2013	Freitag, 15. Juni 2012	19.30–22.00 Uhr
Atenschutz – Stufe 11.2 Gebäudekenntnis Ringier	Dienstag, 19. Juni 2012	19.30–21.30 Uhr
Atenschutz – Stufe 11.1		
Einsatzübung in Udligenswil	Dienstag, 19. Juni 2012	19.30–22.00 Uhr
Fahrdienst Gr. 4	Donnerstag, 21. Juni 2012	19.30–21.30 Uhr
Maschinenisten – Stufe 19		
Wassertransport in Meggen	Mittwoch, 27. Juni 2012	19.30–21.30 Uhr

## Obligatorisch-Schiess-Tage 2012

Dienstag, 8. Mai, 18.00–19.00 Uhr und Samstag, 23. Juni, 13.00–15.00 Uhr im Schützenhaus Adligenswil  
**Unbedingt mitzubringen sind:** – Aufforderungsschreiben der Armee mit Klebeetiketten – Schiess- und Dienstbüchlein – Amtlicher Ausweis (ID, Pass, ...) – Persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug – Persönlicher Gehörschutz  
**Wichtig:** Aufgrund der verschärften Sicherheitsbestimmungen muss bei allen Schützen eine Identitäts- und Waffenkontrolle durchgeführt werden. Ohne amtlichen Ausweis werden Sie vom Schiessen zurückgewiesen!

## Sprechstunde im Gemeindehaus

Am **Mittwoch, 9. Mai 2012, 17.00 bis 18.30 Uhr**, findet die Sprechstunde von Gemeindepräsidentin Ursi Burkart-Merz im Büro 226 (Sitzungszimmer Gemeindekanzlei, 2. Stock) im Gemeindehaus Adligenswil statt. Haben Sie eine Frage oder ein Anliegen? Kommen Sie einfach vorbei. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

**Adligenswil**  
stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft

---

**Nächste Ausgaben**

<b>Redaktion</b>	Ursi Burkart-Merz, Sandra Baumeler, Walter Tschuppert, Eveline Aregger
<b>Redaktionsadresse</b>	Gemeindekanzlei «Info Adligenswil» 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch
<b>Layout/Produktion</b>	Ringier Print Adligenswil AG Claudia Trinkler, Nadine Zuberbühler
<b>Druck</b>	Ringier Print Adligenswil AG
<b>Ausgabe Nr. 169</b>	22. Juni 2012
<b>Ausgabe Nr. 170</b>	17. August 2012
<b>Ausgabe Nr. 171</b>	26. Oktober 2012
<b>Ausgabe Nr. 172</b>	21. Dezember 2012
<b>Redaktionsschluss</b>	3. Juni 2012 29. Juli 2012 7. Oktober 2012 2. Dezember 2012